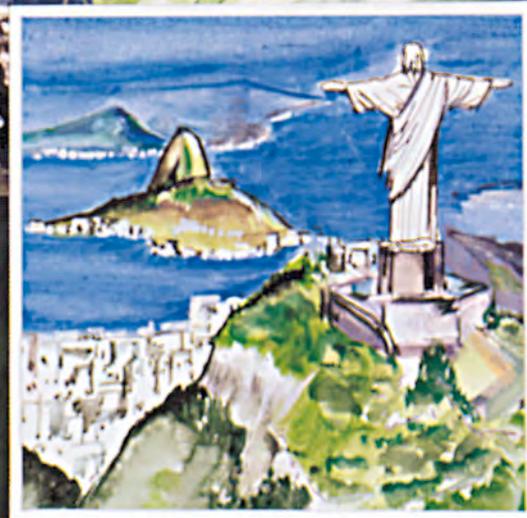
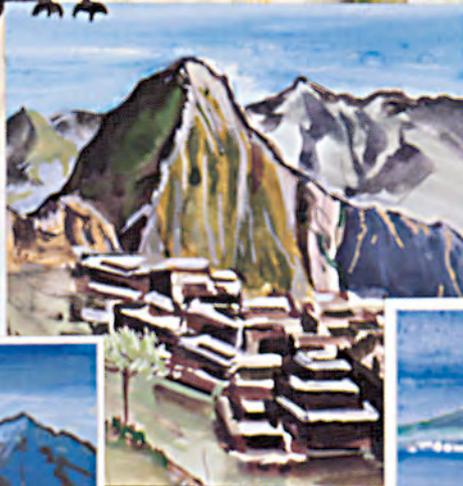
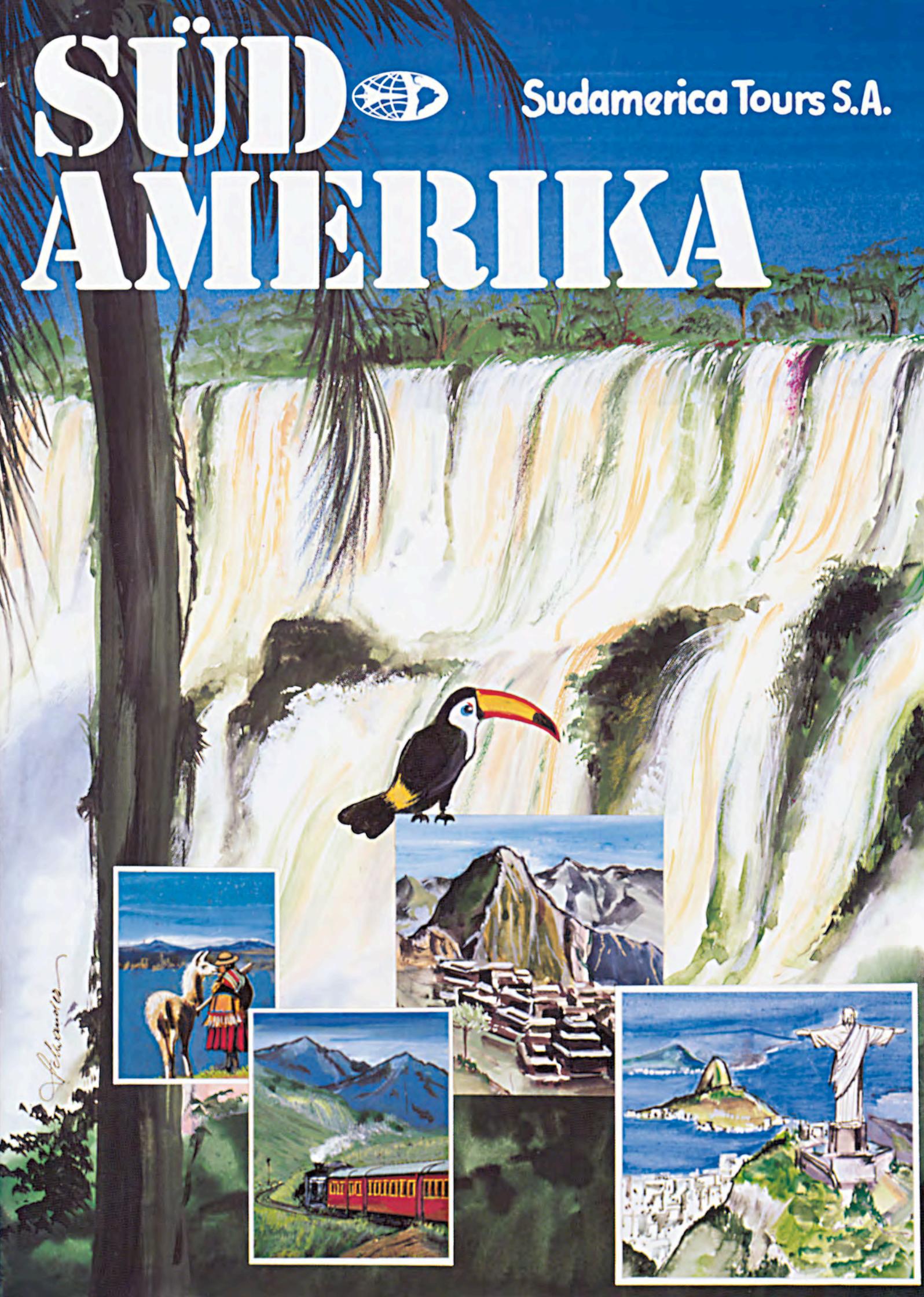


SÜD AMERIKA



Sudamerica Tours S.A.



Schanda

Liebe Reisefreunde

Schon seit über 45 Jahren planen und organisieren wir Reisen nach Südamerika. Einzelreisen, kompetent geführte Rundreisen oder individuelle Abenteuerferien. Als Südamerikaspezialist garantieren wir Ihnen eine kompetente Beratung und eine sorgfältige Vorbereitung Ihrer Reisen. Die Voraussetzung für die Entdeckung des Kontinents der 1000 Abenteuer.





Unsere Partner

SWISS



Avianca



Lufthansa



Aerolíneas Argentinas



AIR FRANCE



KLM

LAN



IBERIA



TAM



TAP PORTUGAL



Alitalia



BRITISH AIRWAYS



Einige der Bilder wurden freundlicherweise von Monika Minder-Boback, Andreas Meyerhans zur Verfügung gestellt.



Sudamerica Tours S.A.

Sudamerica Tours S.A.
Seestrasse 70
ab 2015:
Seestrasse 162
8802 Kilchberg

Tel. 044 715 26 26
Fax 044 715 31 37
info@sudamericatours.ch
www.sudamericatours.ch

	Seite
Brasilien	
Hotels in Rio de Janeiro	4
Hotels in Manaus, São Paulo u. a.	5
Ausflüge in Rio de Janeiro	6
Brasilien-Rundreise klassisch	6
Tierparadies Pantanal	7
Abenteuer Amazonas	7
Amazonas Flussfahrt MV Tucano	8
Ausflüge ab Manaus, Belem, Iquassu	9
Argentinien	
Hotels in Buenos Aires	10
Ausflüge ab Buenos Aires	10
Rundreisen in Argentinien	11
Grosse Argentinien-Rundreise	12-13
Feuerland-, Beagle-Kanal-Rundreisen	13
Chile	
Hotels in Santiago de Chile	14
Ausflüge ab Santiago de Chile	14
Kreuzfahrten ab Punta Arenas und Ushuaia	15-17
Rundreise Faszination Chile	18
Rundreisen Atacama-Wüste	19
Rundreisen Seengebiete	19
Peru und Bolivien	
Hotels in Lima	20
Ausflüge ab Lima und Cuzco	20
Ausflüge ab La Paz	21
Rundreise Peru klassisch	21
Kolumbien	
Hotels in Bogotá	22
Rundreise Kultur und Badeferien	22
Ausflüge ab Cartagena	23
Venezuela	
Hotels in Caracas	24
Hotels in Isla Margarita, Los Roques	24
Rundreise Venezuela hautnah	24
Rundreise Kontrastreiches Venezuela	25
Angel Falls-Expedition	25
Ecuador	
Hotels in Quito und Guayaquil	26
Ausflüge und Rundfahrten ab Quito	26-27
Galapagos	
Kreuzfahrten	28
Französisch Guayana	
Astronomie und Entdeckungen	29
Uruguay	
Ausflüge und Rundfahrten	29
Grosse Südamerika Rundreise	30-31

Brasilien

Brasilien ist ein Land mit fast kontinentalen Ausmassen – nicht nur flächenmässig, auch die Gegensätze sind extrem. Auf der einen Seite stehen unberührte Naturlandschaften im scharfen Kontrast zu intensiv genutzten Industriezentren und dicht bevölkerten Städten. Eine aufstrebende Nation mit vielen Bodenschätzen und stolzen und selbstbewussten Einwohnern. Die gewaltigen Wassermassen von Iguassu, die unendlichen Weiten des Amazonas-Flusses sowie die pulsierenden Küstenstädte vermögen jeden Besucher nachhaltig zu begeistern. Eine sorgfältige und ausgewogene Reiseplanung, so, wie wir sie Ihnen bieten, ist beste Voraussetzung, dieses fantastische Land und ihre Menschen bestens kennen zu lernen.

Rio Sheraton

Rio de Janeiro

Gutes erstklassiges Luxushotel für anspruchsvolle Gäste.



Einrichtung: Grosszügige Gartenanlage. Mit zwei grossen Süsswasser-Schwimmbädern und Sonnterrasse. Tennisplätze, Fitnessraum, Restaurants, Bars und Einkaufsarkaden.

Zimmer: 559 Zimmer, komfortabel und geschmackvoll eingerichtet, mit Bad/Dusche, WC, Klimaanlage und Radio/TV.

Lage: Direkt am Sandstrand von Vigidal ca. 10 Taximinuten von der Copacabana entfernt.

Leme Othon Palace

Rio de Janeiro

Ein Erstklasshotel direkt an der langen Copacabana.

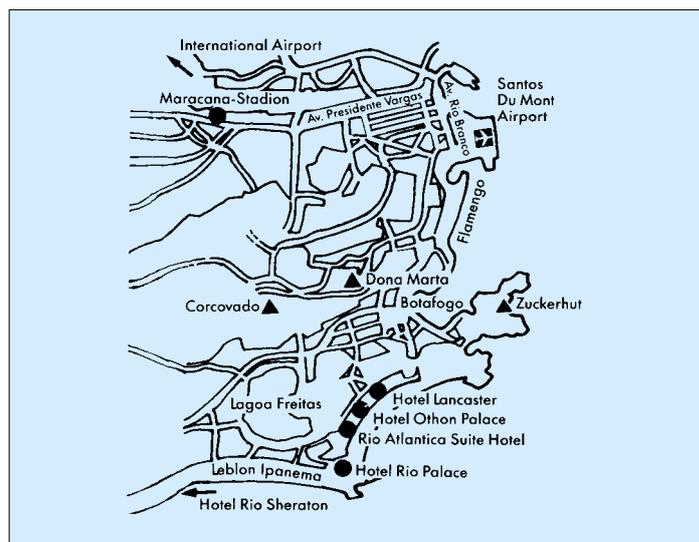


Einrichtung: Restaurant, Lounge Bar, Konferenzsaal.

Zimmer: 192 Zimmer. Die Gästezimmer sind gross und befinden sich in gutem Zustand. Bad/ Dusche,

WC, TV, Klimaanlage. Die meisten verfügen über einen Balkon und Meerblick.

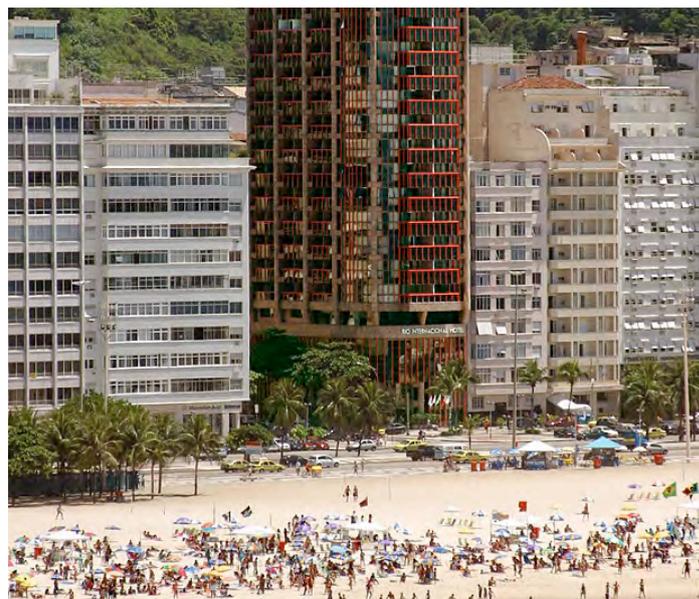
Lage: Nur wenige Minuten vom Stadtzentrum Rios entfernt.



Porto Bay Rio International Hotel

Rio

Ein Erstklasshotel mitten an der Copacabana



Einrichtung: Restaurant, Lobby Bar, kleiner Pool auf der Dachterrasse mit Poolbar, Business-Center.

Zimmer: 117 geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Klimaanlage, Zimmersafe, Minibar, Fernseher,

Radio, Bad mit Dusche/WC.

Lage: nur 15 Minuten vom Stadtzentrum mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entfernt. Bis zum internationalen Flughafen sind es ca. 33 km.



Rio de Janeiro – an der Copagabana

Tropical Amazona Eco Resort *Manaus*

Inmitten des Tropischen Regenwaldes gelegenes Erstklasshotel.



Einrichtung: Grosser Innenhof mit Garten, Restaurant, Lounge Bar, Konferenzsaal, Schwimmbad, Tennisplätze, Volleyball, Fitnesshalle, Sauna, Solarium, Schönheitssalon, Coiffeur, Einkaufsgeschäfte, Disco.
Zimmer: Die 594 geräumigen

Zimmer sind gut ausgestattet und bieten Klimaanlage.
Lage: Das Hotel liegt im Herzen des grössten Naturschutzgebietes der Erde am Ufer des Rio Negro und ist 10 km vom Gomes International Airport entfernt.

Pestana Bahia *Salvador da Bahia*

Gutes Erstklasshotel mit direkter Strandlage.



Einrichtung: Restaurant, Lounge Bar, Schwimmbad, Konferenzsaal, Fitnessraum, Tennisplatz
Zimmer: 433 zweckmässig eingerichtete Zimmer mit Bad, Dusche, WC.
Lage: Direkt am Meer/Strand, Hauptsehenswürdigkeiten in der Nähe, 10 km vom Zentrum entfernt.

Das Cataratas *Iguassu*

Ein legendäres Hotel der Luxusklasse, mit viel Tradition aus der Kolonialzeit und für hohe Ansprüche.



Einrichtung: Buffetrestaurant, Grillrestaurant, Schwimmbad, Spa-Bereich mit heizbarem Pool, Lounge Bar, Einkaufsgeschäfte, sowie ein Spielplatz.
Zimmer: Die 200 Zimmer und Suiten sind im Kolonialstil eingerichtet. Jedes Zimmer hat Bad/Dusche,

WC, Telefon, Klimaanlage, Tresor, Minibar, Haartrockner und Kabel-TV.
Lage: Das Hotel liegt 15 km vom internationalen Flughafen und 25 km vom Zentrum von Foz do Iguazu entfernt. Der Wasserfall befindet sich direkt neben dem Hotel.

Blue Tree Paulista *São Paulo*

Ein Erstklasshotel für Gäste mit hohen Ansprüchen.



Einrichtung: Lobby, Frühstücksraum, Schwimmbad, Fitnessraum.
Zimmer: 170 Zimmer, die zweckmässig und mit allem Komfort eingerichtet sind, alle mit Bad, Dusche, WC.
Lage: Zentral, direkt bei der Avenida Paulista.

Gran Marquise *Fortaleza*

Luxuriöse Unterkunft direkt am Strand



Einrichtung: Restaurant, Bar, Konferenzsaal, Terasse, Schwimmbad, Fitnesscenter, Sauna, Babysitting, Einkaufsgeschäfte, Boutique.
Zimmer: Die 292 Zimmer sind mittelgross bis gross und in einem exzellenten Zustand. Sie verfügen über eine moderne Einrichtung mit grossen Flachbildschirmfernsehern, Kabelkanälen, Internetzugang, Minibar, Haartrockner und Schliessfach.
Lage: Das Hotel liegt am Strand von Macuripe, nur 10 Minuten vom Stadtzentrum und 20 Minuten vom Flughafen entfernt.

Pestana Curitiba Hotel *Curitiba*

Modernes und familienfreundliches Erstklasshotel.



Einrichtung: Restaurant, Bar, Fitnessraum, Spielraum, Geschäfte, Coiffeur und Schönheitssalon, Spa, 2 Pools, Whirlpool, Miniclub.
Zimmer: 172 moderne und gut eingerichtete Zimmer mit Balkon.
Lage: Ca. 20 km vom Flughafen, mitten in Curitiba, im «Batel» Viertel, in der Nähe befinden sich viele Einkaufszentren und Restaurants.

Bourbon Cataratas Resort *Iguassu*

Gemütliches Erstklass-Hotel an guter Lage.



Einrichtung: 3 Restaurants, Lobby-Bar, Fitness-Center, Schwimmbad mit Pool-Bar, Whirlpool, Sauna,

Tennis, Schönheitssalon.
Zimmer: 312 Zimmer, alle mit Bad, Dusche, WC, Föhn, TV, Radio, Telefon, Klimaanlage, Minibar, Safe, 24-Std.-Zimmer-Service.
Lage: Im Dreiländereck von Brasilien, Argentinien und Paraguay, inmitten eines tropischen Gartens ausserhalb des Nationalparks, ca. 20 Auto-minuten zum Flughafen.

Tivoli Eco Resort *Salvador da Bahia*

Inmitten eines Naturschutzgebietes gelegenes Erstklasshotel für Liebhaber des Ökotourismus.



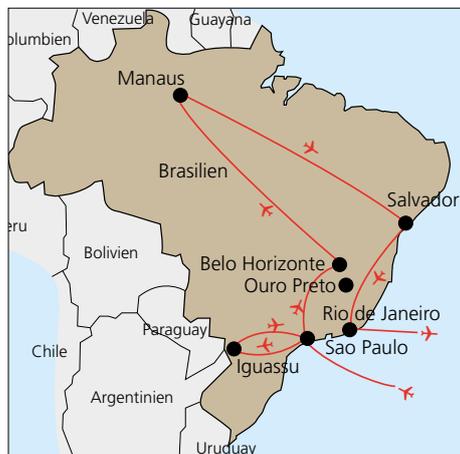
Einrichtung: Drei Restaurants, Snack-, Strand- und Poolbar, eine grosszügige Poolanlage, sowie ein Spa-Bereich mit Whirlpool und Sauna. Ausserdem ein Fitnesscenter,

Tennisplätze, Fussballplatz und ein Beach-Volleyballfeld.
Zimmer: Alle 292 Zimmer haben Dusche/WC, Klimaanlage, Telefon, Kabel-TV, Internet, Veranda- oder Gartensitzplatz.
Lage: Direkt am langen Sandstrand gelegen. Der kleine Ort Praia do Forte befindet sich ca. 10 Gehminuten entfernt. Der Flughafen Salvador da Bahia liegt 55km entfernt.

Brasilien-Rundreise klassisch

Die eindrucklichen Wasserfälle von Iguassu, gewaltige Amazonaslandschaften, mächtige Flüsse, weltberühmte Traumstrände und eine fröhliche, liebenswerte Bevölkerung.

Reiseprogramm



1. Tag, Mittwoch: Europa – São Paulo

Flug mit einer Linienmaschine der TAM nach São Paulo.

2. Tag, Donnerstag: São Paulo – Iguassu

Weiterflug nach Iguassu. Ein eindruckliches Naturschauspiel erwartet Sie hier: Auf mehr als 2500 m Breite stürzen sich die Wassermassen des Rio Paraná in 275 Einzelfällen in die Schlucht.

3. Tag, Freitag: Iguassu

Wir besuchen den gewaltigen Staudamm von Itaipu sowie die Wasserfälle auf der argentinischen Seite.

4. Tag, Samstag: Iguassu – Belo Horizonte – Ouro Preto

Flug via São Paulo zur drittgrössten Stadt Brasiliens. Eine kurvenreiche Strasse führt zur kolonialen Perle Ouro Preto.

5. Tag, Sonntag: Ouro Preto – Belo Horizonte

Ganztägiger Stadtrundgang. Die im 18. Jh. erbaute Kleinstadt ist ein Meisterwerk kolonialer und barocker Architektur. Das Stadtbild verdankt sie den einst reichen Goldvorkommen und einem strikten Denkmalschutz. Gegen Abend Fahrt nach Belo Horizonte.

6. Tag, Montag: Belo Horizonte – Manaus-Amazon Village

Flug via São Paulo nach Manaus und Transfer zum Amazon Village, das 2 ½ Std. von Manaus im Dschungel liegt.

7. Tag, Dienstag: Amazon Village

Ganztages-Ausflug in den dichten Urwald, zu Fuss und mit dem Kanu.

8. Tag, Mittwoch: Amazon Village – Manaus – Salvador de Bahia

Am Vormittag Transfer nach Manaus und Flug via Brasília zur ehemaligen Hauptstadt Brasiliens, Salvador de Bahia.

9. Tag, Donnerstag: Salvador de Bahia

Die halbtägige Stadtrundfahrt vermittelt ein lebendiges Bild von Brasiliens Kolonialzeit, macht Sie aber auch mit dem modernen Salvador bekannt.

10. Tag, Freitag: Salvador de Bahia – Rio de Janeiro

Nachmittag Flug nach Rio de Janeiro.



Rio von oben, Blick vom Corcovado

11. Tag, Samstag: Rio de Janeiro

Halbtägige Stadtrundfahrt entlang der berühmten Strände von Rio in die betriebsamen Geschäftsviertel und zum Wahrzeichen dieser Stadt, dem Zuckerhut. Fakultativ: Samba Show.

12. Tag, Sonntag: Rio de Janeiro

Ganzer Tag zur freien Verfügung. Fakultative Besichtigungsfahrt durch die Stadtteile Botafogo und Laranjeiras. Anschliessend geht's mit der Zahnradbahn auf den Corcovado, mit der über 30 Meter hohen Christus-Statue.

13. Tag, Montag: Rio de Janeiro – Europa

Vormittag zu Ihrer Verfügung. Im Laufe des Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug mit TAM nach Europa.

14. Tag, Dienstag: Ankunft in Europa

Ankunft gegen Mittag in Zürich.

Änderungen vorbehalten.

4 Tage Badeferien-Verlängerung in Rio de Janeiro

14.–17. Tag: Dienstag-Freitag: Rio de Janeiro

Vier volle Tage zu Ihrer Verfügung.

18. Tag: Samstag, Rio de Janeiro – Zürich

Ganzer Tag zu Ihrer Verfügung. Gegen Abend Rückflug nach Europa.

19. Tag: Sonntag, Ankunft in Europa

Gegen Mittag Ankunft in Zürich.

Ausflüge in Rio de Janeiro

(mit deutschsprechendem Fahrer/Führer)

«Corcovado», ½ Tag

Die 38 Meter hohe Christus-Statue. Eine Zahnradbahn führt hinauf zum ewigen Wahrzeichens von Rio de Janeiro. Dem Besucher bietet sich eine herrliche Rundschau auf die Stadt und die weltberühmten Strände (ohne Mittagessen).

«Zuckerhut», ½ Tag

Ein weiteres Wahrzeichen von Rio de Janeiro. Eine Gondelbahn bringt Sie in zwei Etappen auf den Gipfel. Von hier bietet sich eine herrliche Sicht auf den Copacabana-Strand sowie die Christus-Statue auf dem Corcovado (ohne Mittagessen).

Petropolis, ½ Tag

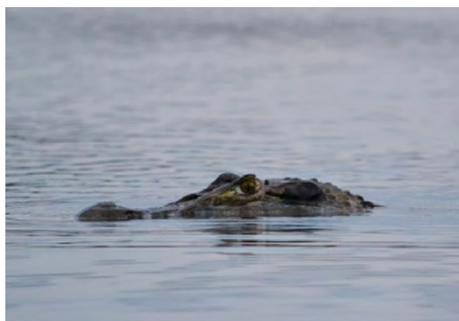
Inkl. Besuch des Museums (ausgenommen montags), ohne Mahlzeiten.

«Zuckerhut» und «Corcovado» 1 Tag

Mit Mittagessen in einer «Churrascaria».

«Rio by Night»

Samba-Show und Abendessen. In der «Plataforma» treten berühmte Tänzerinnen und Tänzer auf und zeigen Ihnen die farbenprächtigen Kostüme, die von den Mitgliedern am «Wettbewerb der Tanzschulen» anlässlich des Karnevals getragen werden. Nur die schönsten Kostüme werden prämiert. Dieser Abendanlass ist für Besucher aus aller Welt konzipiert; der Lebensfreude der Mitwirkenden, den zündenden Rythmen der Trommeln sowie grellen Farben tut dies jedoch keinen Abbruch. Ein «Muss» für jeden Besucher von Rio de Janeiro!



Manaus: Begegnung auf dem Rio Negro

Foto: Monika Minder-Boback



Grosse Fregattvögel



Rio by Night

Tierparadies Pantanal

Das Pantanalgebiet gehört zu den letzten noch unberührten Naturgebieten dieser Erde. Entdecken Sie eine unvergleichliche Vielfalt von Flora und Fauna.

Pousada Aguapé

Im südlichen Pantanal gelegen, bietet diese Unterkunft ein vielfältiges Ausflugsangebot



3 Tage, 2 Nächte ab/bis Campo Grande

Tag 1: Vormittags Transfer vom Flughafen oder Hotel zur Lodge (ca. 2h40). Anschliessend Mittagessen. Am Nachmittag erkunden Sie die Lodge auf einer Wanderung und nach dem Abendessen entdecken Sie die einzigartige Tierwelt auf einer Nachtsafari.

Tag 2: Heute Vormittag steht eine Fotosafari mit dem Auto auf dem Programm. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausritt zu Pferd. Rest des Abends zur freien Verfügung.

Tag 3: Am Vormittag bleibt Zeit für einen geführten Bootsausflug auf dem Aquiduaana Fluss. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zurück zum Flughafen oder Hotel.

Pousada do Rio Mutum

In einem der schönsten Teile des nördlichen Pantanals gelegene Unterkunft für einmaliges Naturerlebnis.



3 Tage, 2 Nächte ab/bis Cuiabá

Tag 1: Ein Vertreter der Pousada empfängt Sie am Flughafen. Anschliessend Transfer zur Unterkunft und kurzes Briefing der Ausflüge.

Tag 2: Vormittags Wanderung mit Besuch der «Caboclos» mit ihren palmgedeckten Hütten. Sie geben Einblick in ihren Alltag, Sitten und Gebräuche. Nachmittags Ausflug zu Pferd, Besuch des Sees Sia Mariana zum Sonnenuntergang. Rückfahrt per Boot mit Möglichkeit zum Piranha-Fischen.

Tag 3: Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen.



Sonnenuntergang am Amazonas



Flussdelphine in der Nähe der Anavilhanas-Lodge

Abenteuer Amazonas

Der Amazonas mit seiner Länge von ca. 6437 km und seinen unzähligen Nebenflüssen bietet in seinem Einzugsgebiet über 1800 Vogelarten, 250 Säugetierarten und einer Vielfalt von Bäumen und Pflanzen einen Lebensraum.

Anavilhanas

Kleine aber elegante Dschungel-Lodge für Naturliebhaber.



Einrichtung: Das zwischen den Bäumen versteckte Restaurant offeriert lokale und internationale

Küche. Ein Aussenpool, eine Bibliothek und eine Bar vervollständigen das Angebot.

Zimmer: 16 rustikale, gemütliche Suiten mit Klimaanlage, Warmwasser und Veranda.

Lage: Ab Manaus mittels Wasserflugzeug in ca. 35 Minuten erreichbar, auf dem Land- und Wasserweg in ca. 3 Fahrstunden.

Amazonas

Amazon Village

Kleine Dschungel-Lodge für Naturliebhaber.



Einrichtung: Das «Amazon Village» besteht aus 16 Bungalows und einem Haupthaus. Abends isst man bei Kerzenschein, da Elektrizität fehlt.

Zimmer: Einfach und zweckmässig eingerichtete Bungalows mit Dusche/WC.

Lage: Mit Boot und Bus ca. 2 ½ Stunden von Manaus entfernt, an einem Nebenfluss des Amazonas.

Inbegriffen: Vollpension, Transfer vom Flughafen zur Lodge und zurück, sämtliche Mahlzeiten und geführte Ausflüge mit englisch sprechenden Führern.

Amazonas

Eco Park

Eine gemütliche Lodge für Freunde natürlicher Abgeschiedenheit.



Einrichtung: Grosses Restaurant mit Panoramafenstern, Bar,

Naturschwimmbekken, Privatstrand und Botanischer Garten.

Zimmer: Die 60 Zimmer sind in 20 aus natürlichen Materialien erstellten Bungalows untergebracht. Alle verfügen über Klimaanlage und Dusche (Warmwasser).

Lage: Ca. 45-minütige Bootsfahrt von Manaus entfernt.

Amazonas



Seelöwen

Amazonas Flussfahrt mit MV Tucano

Amazonas Expeditions-Flussfahrt auf dem Rio Negro.

Mit garantierter Durchführung.

Reiseprogramm

1. Tag, Freitag: Ankunft in Manaus

Transfer vom Flughafen zum Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung.

2. Tag, Samstag: Manaus – Anavilhanas Archipelago

Einschiffen auf die MV TUCANO und Abfahrt stromaufwärts auf dem Rio Negro. Geniessen Sie die Vielfalt der Vegetation des Anavilhanas Archipelago vom Beobachtungsdeck. Im Lauf des Nachmittags Ankunft bei einer Anlegestelle im dichten Regenwald. Ausflug mit einem kleinen Boot in einen Seitenarm des Rio Negro und – bei guten Bedingungen – werden Sie exotische Vögel, Wildtiere und Alligatoren sehen.



Speisesaal MV Tucano



Kabine

3. Tag, Sonntag: Brüllaffen und Tucan

Vormittags Ausflug mit dem Boot, um Brüllaffen zu sehen und den wohl berühmtesten Vogel, den Tucan, zu hören. Nachmittags Weiterfahrt flussaufwärts.

4. Tag, Montag: Regenwald

Frühmorgens Ausflug in den Regenwald. Nach dem Frühstück Weiterfahrt flussaufwärts. Am Nachmittag ein weiterer Ausflug mit dem Boot.

5. Tag, Dienstag: Eingeborene

Frühmorgens Ausflug zu Fuss in die Natur. Weiterfahrt flussaufwärts und Besuch einer Dorfgemeinschaft, die abgeschnitten von der Umwelt im tiefen Urwald lebt. Nachmittags Ankunft in der Gegend des Rio Jauaperi. Hier beginnt der Varzea-Urwald mit einigen ausserordentlichen Kreaturen, die nur in dieser einzigartigen Umgebung zu finden sind. Bei guten Wetterverhältnissen Ausflug bei Nacht.



Ausflug in die Seitenarme (Igarapé und Igaipé) mit kleinem Boot



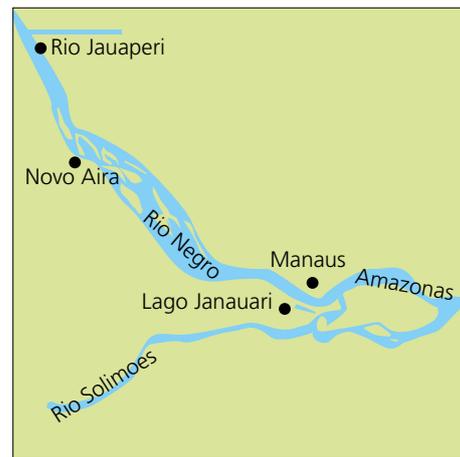
Gute Schuhe und Feldstecher sind sehr nützlich

6. Tag, Mittwoch: Rio Jauaperi

Heute beginnt die Rückfahrt und Sie verlassen die Gegend des Rio Jauaperi flussabwärts auf dem Rio Negro. Unterwegs Ausflug mit kleinen Booten in einen Seitenarm und kleine Wanderung im Regenwald.



Brüllaffe, eine beeindruckende Erscheinung



7. Tag, Donnerstag: Frühpirsch im Regenwald

Frühpirsch im Regenwald auf der westlichen Seite des Rio Negro. Kurzer Aufenthalt in Novo Aira. Hier befinden sich Behausungen, welche bereits von Siedlern im 19. Jahrhundert erbaut wurden. Nachts fährt die MV Tucano flussabwärts, um gegen Morgen in der Nähe des Zusammenflusses vom Rio Negro und Rio Solimoes einzutreffen.

8. Tag, Freitag: Lago Janauari Ecological Park

Vormittags erkunden wir den Lago Janauari Ecological Park, wo die braunen Wasser des Rio Solimoes mit dem schwarzen Wasser des Rio Negro zusammen treffen und auf einer Strecke von 4 km nebeneinander fließen. Nachtausflug mit kleinen Booten.

9. Tag, Samstag: Ankunft in Manaus

Vormittags Ankunft in Manaus. Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

Programmänderungen sind möglich und können den Wetter- und Navigationsverhältnissen angepasst werden.

Hinweis: Die Gäste können eine angenehme Zeit an Bord der MV TUCANO verbringen und an den Ausflügen mit den kleinen Booten teilnehmen. Wanderungen von jeweils ein bis zwei Stunden Dauer sind vorgesehen und bedingen eine angemessene körperliche Kondition und Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Mittags und Nachts ist das Schiff klimatisiert.



Die MV TUCANO wurde im Jahr 1997 gebaut und einem Flussschiff des 19. Jahrhunderts nachempfunden.

Ausflüge ab Manaus

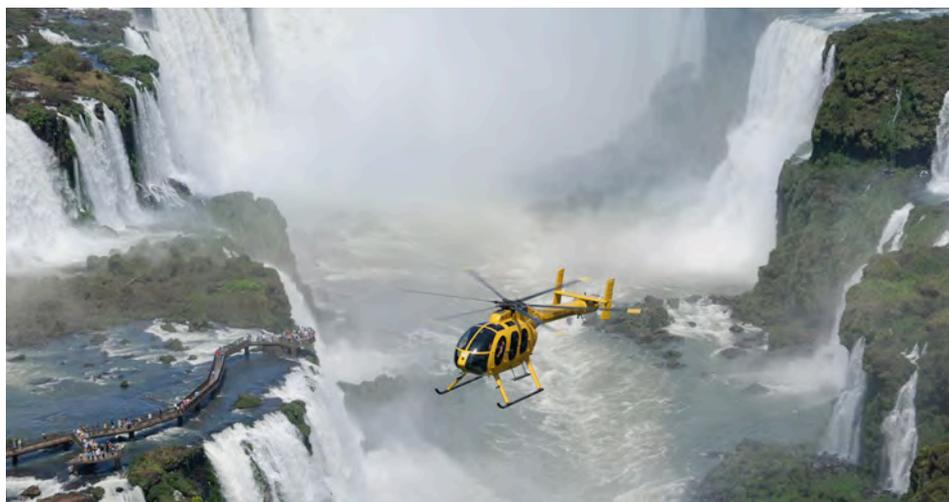
Täglich

Stadtrundfahrt in Manaus ½ Tag

Besuch der «Justizia», des berühmten Opernhauses (nur von aussen), sowie des Indianer-Museums (montags geschlossen)

Ausflug mit einem Schiff zum Januari-See, 1 Tag

Ausflug zum Gebiet, wo die schwarzen Wasser des «Rio Negro» mit dem hellen Wasser des «Rio Solimoes» aus den Anden zusammentreffen und 5 bis 6 km nebeneinander fließen, bevor sie sich vermischen. Mittagessen.



Fakultativ: Helikopterflug über die Fälle auf der brasilianischen und argentinischen Seite – ein einmaliges Erlebnis!



Das berühmte Opernhaus von Manaus

Ausflüge ab Belem

Täglich

Stadtrundfahrt Belem, ½ Tag

Besuch des «Emilio-Göldi-Museums» (Museo Paraense). Dieses Museum befindet sich in einer herrlichen Parkanlage mit amazonischen Tier- und Pflanzenarten. Im Museum befindet sich eine anthropologische und naturhistorische Ausstellung. Ebenfalls hier befindet sich ein Aquarium mit amazonischer Fauna. Im Innern der leicht schräg stehenden Eisenkonstruktion, wo sich der «Veropeso»-Markt («Schau auf das Gewicht») befindet, ist die Vielfalt amazonischer Fischarten zu sehen, auch gibt es hier Kräuterstände mit Naturheilmitteln, denen zum Teil magische Eigenschaften zugeschrieben werden.



Hafen von Belem

Ausflug zum Dorf der «Icoaracy», ½ Tag

Hier befinden sich zahlreiche Töpfereien.



2-Tages-Ausflug zur Insel «Marajo»

Inkl. 1 Übernachtung und Rundflug mit Kleinflugzeug.



Amazonas

Ausflüge ab Iguassu

Täglich

Besuch der Wasserfälle, ½ Tag

Auf der brasilianischen Seite.

Besuch der Wasserfälle 1 Tag

Auf der argentinischen Seite.

Besuch des Itaipu-Staudammes, ½ Tag (ausser sonntags)



Itaipu-Staudamm

Argentinien

Nur wenige Länder der Erde können ein so vielfältiges Landschaftsbild, so unterschiedliche Klimazonen und einen solchen Reichtum an natürlichen Schätzen aufweisen. Vom Dschungel im Norden über die endlose Pampa, die Grassteppen Patagoniens bis zum ewigen Eis im Süden von Feuerland. Erleben Sie die Faszination Argentiniens!

Buenos Aires

Eine Stadt mit viel Ausstrahlung und Flair. Eine Mischung aus Rom und Paris mit süd-amerikanischer Lebensart. Eine Stadt, um sich wohl zu fühlen – man genießt den Tag und lebt gemütlich.



Americas Towers

Gepflegtes Erstklass-Hotel.

Einrichtung: Business-Center, Internet im öffentlichen Bereich, Restaurant, Bar, Fitnesscenter, Schwimmbad.

Zimmer: 100 geräumige Zimmer mit Bad/Dusche und Klimaanlage.

Lage: In La Recoleta, mitten im Stadtzentrum, in der Nähe der Plaza Libertad und des Teatro Nacional Cervantes.



Sheraton Libertador Hotel

Gepflegtes Hotel der Luxusklasse.

Einrichtung: Schwimmbad, Tennisplätze, Boutiquen, verschiedene Restaurants und Bars lassen keine Wünsche offen.

Zimmer: 200 geräumige Zimmer mit Bad/Dusche.

Lage: im Herzen der Stadt, etwa 200 m von der Fussgängerzone entfernt.



Marriott Plaza Hotel

Elegantes Luxushotel mit einer traditionellen Atmosphäre.

Einrichtung: Mehrere Restaurants, Bars und Fitness-Center mit Sauna.

Zimmer: 131 Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Telefon und Klimaanlage.

Lage: sehr zentral, in der Nähe der Einkaufsstrassen.



Buenos Aires bei Nacht



Casa Rosada, Plaza de Mayo



Tango, die Leidenschaft der Argentinier



Ausflüge ab Buenos Aires

Klassische Stadtrundfahrt

Täglich, ca. 4 ½ Std.

Vormittag oder Nachmittag

Diese Rundfahrt gibt Ihnen einen ersten Eindruck über die Stadt: Plaza de Mayo, das Kongressgebäude, das farbige «La Boca-Quartier», die Altstadt San Telmo, sowie das Recoleta Viertel.

Fiesta Gaucha

1 Tag

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag
Auf der «Estancia Santa Susana» oder «San Antonio de Areco»

Auf diesen Estancias zeigen Ihnen typische Gauchos wie sie bis noch vor kurzer Zeit mit Schaf- und Rinderherden arbeiteten und wie sie genügsam, entbehrensreich, charakterstark und naturverbunden lebten und dadurch den Mythos des «Argentinischen Gauchos» schufen. Werden Sie Zeuge von gewagten Reiterkunststücken, geschickten Würfeln mit der Bola und hören – sofern es der Moment ergibt – die melancholischen Lieder. Ein ausgedehntes BBQ – für Sie vorbereitet – ergibt dazu den geeigneten Rahmen.

Tigre Delta

- a) Halbtages-Ausflug Tigre & Delta
- b) Halbtages-Ausflug Tigre & The Riverside Train
- c) Ganztages-Ausflug Tigre (mit Mittagessen)

Eine einzigartige, flache Gegend entlang des Rio de la Plata bildet die Basis eines maritimen Labyrinths mit hunderten von Inseln und Flussläufen.

Tango-Show

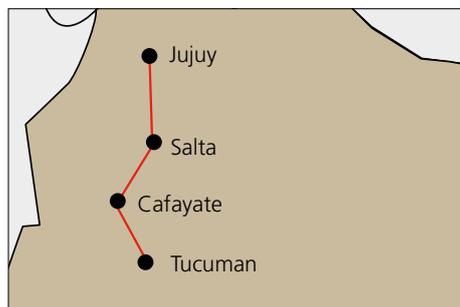
Mit Abendessen im «Tango Porteño»

Erleben Sie Rhythmus und Körperbeherrschung in Perfektion. Lassen Sie sich von den Klängen eines einfachen «Bandoneons» verzaubern und erleben subtilste Interpretationen von Liebe, Sehnsucht und Schmerz.



Tucuman – Salta – Jujuy 6 Tage-Rundreise

Täglich, das ganze Jahr.
Ab Tucuman bis Salta



Tag 1: Tucuman

Ankunft in Tucuman und Transfer ins Hotel.

Tag 2: Tucuman – Cafayate

Eine eindrückliche Fahrt durch die faszinierende Quebradas (Schluchten) de los Sosa und El Internillo. Unterwegs Besuch eines Indiodorfes. Mittagessen in Tafi und Übernachtung in Cafayate.



Tanzen in der Innenstadt von Salta

Tag 3: Cafayate – Salta

Anschließend kurze Stadtrundfahrt und Besuch eines typischen Weinkellers zur Degustation der berühmten lokalen Weine. Nach Mittagessen Fahrt nach Salta. Die Strecke von Cafayate nach Salta gehört zu den schönsten Routen Argentiniens und führt durch die Quebrada de los Conchas mit ihren bizarren Felsformationen. Übernachtung in Salta.

Tag 4: Salta

Am Nachmittag Stadtrundfahrt durch das bezaubernde Kolonialstädtchen Salta. Übernachtung in Salta.

Tag 5: Salta – Jujuy – Salta

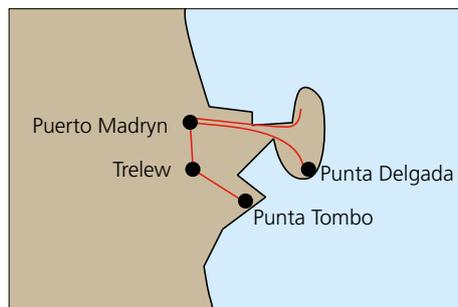
Ganztagesausflug zur malerischen Quebrada de Humahuaca nach Jujuy. Die Lebensart der Indios in diesem berühmten Tal ist heute noch sehr ursprünglich und traditionell. Besuch eines einheimischen Marktes und Besichtigung von Purmamarca mit dem siebenfarbigen Berg. In Tilcara lernen Sie auch ein altes Wehrdorf (Pucara) der Indios kennen. Mittagessen unterwegs.

Tag 6: Salta

Transfer zum Flughafen Salta.

Peninsula Valdez 4 Tage-Rundreise

Täglich, beste Reisezeit Oktober bis April
Ab/bis Trelew



Tag 1: Trelew – Puerto Madryn

Ankunft in Trelew und Transfer nach Puerto Madryn. Abendessen in einem typischen Restaurant.

Tag 2: Puerto Madryn

Ganztagesausflug nach Punta Tombo, einer der grössten Pinguin-Kolonien der Welt. Picknick-Mittagessen unterwegs. Gegen Abend Rückfahrt ins Hotel.

Tag 3: Puerto Madryn

Eine holprige Fahrt bringt Sie heute in das unberührte Wildreservat der Halbinsel Valdez. Besuch der Kolonie der Seelöwen und Seeelefanten und der Nistplätze verschiedener Seevögel. Mit etwas Glück können Sie bei einer Bootsfahrt Wale aus nächster Nähe betrachten. (Die Wale sind jedoch nur Oktober bis Dezember in diesem Gebiet). Mittagessen in rustikalem Restaurant unterwegs.

Tag 4: Puerto Madryn – Trelew

Vormittag Bootsfahrt.
Transfer zum Flughafen Trelew.



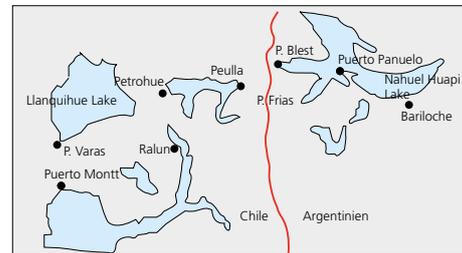
Peninsula Valdez



Perito Moreno Gletscher

Die Seenüberquerung nach Chile

April – 14. September: 2-Tagestour, Montag, Mittwoch, Freitag
15. September – März: nur 1. Tagestour, täglich ausser Sonntag

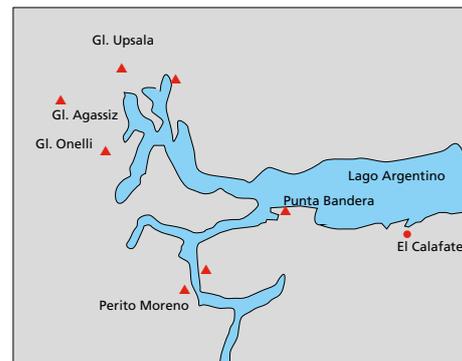


Eine unvergleichliche Fahrt von Argentinien nach Chile, in einer atemberaubenden Landschaft, führt Sie mit Bus und Boot von Bariloche nach Puerto Montt.



Lago Argentino 4 Tage-Rundreise

Täglich, beste Reisezeit Oktober bis April ab/bis El Calafate



Tag 1: El Calafate/Lago Argentino

Ankunft in El Calafate/Lago Argentino.

Tag 2: Perito Moreno

Ganztagesausflug zum Perito Moreno-Gletscher. Das gigantische Eisfeld bietet ein Schauspiel ganz besonderer Art. Der ständig wachsende Gletscher stösst seine 60 m hohe Eiswand in den Lago Argentino und mehrmals täglich lösen sich gewaltige Eismassen und stürzen in den See. Picknick-Mittagessen inmitten dieser herrlichen Landschaft.

Tag 3: Punta Bandera

Fahrt zur Punta Bandera. Mit einem Boot fahren Sie dann zu den berühmten Gletschern Onelly, Upsala und Agassiz. Mittagessen unterwegs. Gegen Abend Rückfahrt ins Hotel

Tag 4: El Calafate/Lago Argentino

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen.

Grosse Argentinien Rundreise mit Iguassu und Rio de Janeiro

Eine Reise, die Ihnen alle Schönheiten Argentiniens zeigt. Beeindruckende Landschaften, unberührte Natur und südamerikanische Lebensart.

Reiseprogramm

Tag 1, Sonntag: Zürich – Madrid – Buenos Aires

Abends, Flug ab Zürich mit Aerolinas Argentinas nach Buenos Aires.

Tag 2, Montag: Buenos Aires

Frühmorgens Ankunft in Buenos Aires. Nachmittags: Sie besuchen den «Plaza de Mayo», das rosarote Regierungsgebäude, die Kathedrale, das «Teatro Colon», den Obelisken und die pittoresken Stadtviertel von La Boca, San Telmo und Recoleta. Spezielles Begrüssungabendessen im Restaurant «Las Nazarenas».



An der Rota del vinos

Tag 3, Dienstag: Buenos Aires

Ganzer Tag zur freien Verfügung. Fakultativ: Besuch des nationalen Viehmarktes Mataderos in Liniers. Täglich treffen hier an die 20'000 Rinder und 5'000 Schweine ein, die versteigert werden. Die perfektionierte Art der Versteigerung, die Arbeit der Viehtreiber zu Pferde sowie der Eindruck der Gebäude im Kolonialstil vermitteln einen sehr guten Einblick in die «Fleischkammer» der Welt. Anschliessend Weiterfahrt zu einer Estancia, wo Ihnen ein Mittagessen serviert, eine kleine «Fiesta Gaucha» mit Musik und Gesang vorgetragen und Reiterkunststücke gezeigt werden. Abends fakultative Tango-Show.

Tag 4, Mittwoch: Buenos Aires – Salta

Vormittag, Flug nach Salta. Nachmittags, Fahrt in die Schlucht von Quebrada de Humahuaca die der Rio Grande geformt hat. Die herrliche Gebirgschaft, kleine Indiosiedlungen mit typischen Dorfgemeinschaften sowie riesige Kandelaberkakteen prägen das Bild.

Tag 5, Donnerstag: Salta – Cafayate – Salta

Ausflug durch typische Dörfer des Valle de las Larmas, so z.B. Las Vinãs, wo einst die ersten Weinkulturen von Jesuiten angelegt wurden. Nach dem Dorf Alemania beginnt die Quebrada de las Conchas, eine märchenhafte Schlucht mit bizarren

Steingebilden geformt durch Wind und Regen. Man sieht in der Fantasie Mönche, Amphitheater, 3 Kreuze etc. und die alles durch ein aussergewöhnliches Kaleidoskop: Farben von rot, gelb, grün, blau bis violett – ein Wunder oder eine Laune der Natur. Mittagessen.

Tag 6, Freitag: Salta – Buenos Aires – Mendoza

Vormittags, Flug via Buenos Aires nach Mendoza. Nachmittags zur freien Verfügung. Abendessen im Restaurant «Los Tarancos».

Tag 7, Samstag: Mendoza

Auf über 4200 m Höhe geniessen Sie einen atemberaubenden Blick auf den Aconcagua, mit 6958 m der höchste Berg Amerikas und der südlichen Hemisphäre. Die Fahrt wird Sie bis zur chilenischen Grenze führen, wo Sie in einer Höhe von ca. 2800 m die «Puente del Inca», eine argentinische Besonderheit, sehen werden. Puente del Inca ist eine natürliche Brücke am Rio Mendoza und hat sich im Laufe von Jahrtausenden aus sich im Quellbett absetzenden Mineralien gebildet. Die Farbenpracht wird Sie begeistern. Mittagessen.

Tag 8, Sonntag: Mendoza – Buenos Aires

Anfang Nachmittag, Flug nach Buenos Aires. Rest des Tages zur freien Verfügung.

Tag 9, Montag: Buenos Aires – Trelew – Puerto Madryn

Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags Flug nach Trelew, dem Ort, wo sich die riesigen Tierkolonien befinden.

Tag 10, Dienstag: Puerto Madryn – Peninsula Valdés – Puerto Madryn

Ganztagesausflug zur Peninsula Valdés. Fachkundige Erklärungen über die geologischen Besonderheiten dieser Gegend sowie über die reiche Flora und Fauna werden den Ausflug bereichern. Die



Trelew: Magellan-Pinguine am Strand von Punta Tombo



Seelöwen-Kolonie zählt bis zu 2000 Tiere. Beeindruckend sind ebenfalls die grössten Unterschiede zwischen Ebbe und Flut – durchschnittlich 27 Meter. Mittagessen.

Tag 11, Mittwoch: Puerto Madryn – Punta Tombo – Puerto Madryn

Ganztagesausflug nach Punta Tombo. Man durchquert ein Steppengebiet, wo man auf Nandus (Familie der Strausse), Maras (Patagonischer Hase), Guanacos (aus der Familie der Lamas) etc. treffen kann. In Punta Tombo findet man die weltberühmten Magellan-Pinguine. Sie stehen unter Artenschutz und man kann sie vor allem in den Monaten September bis März – aus nächster Entfernung, gut beobachten. Mittagessen.



El Calafate/Lago Argentino: Perito Moreno-Gletscher

Tag 12, Donnerstag: Puerto Madryn – Trelew – Ushuaia

Flug nach Ushuaia. Nachmittags Ausflug auf dem Beagle-Kanal.

Tag 13, Freitag: Ushuaia – Lago Fagnano – Lago Escondido – Ushuaia

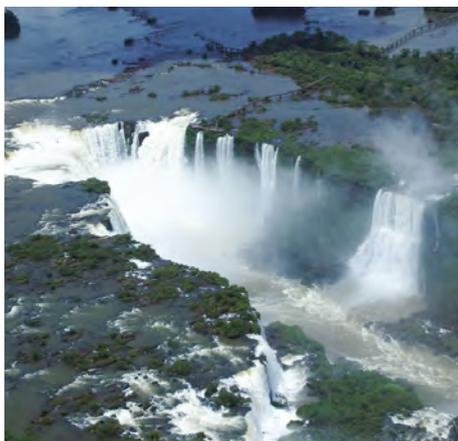
Ganzer Tag zur freien Verfügung. Fakultativ: Ganztagesausflug zum ca. 50 km nordöstlich von Ushuaia gelegenen Lago Fagnano. Unterwegs Besichtigung eines Staudammes und des «Brautschleier»-Wasserfalls. Das Carbaja-Tal mit seinen Seen und Sümpfen sowie der traumhafte Ausblick vom Garibaldi-Pass wird jeden Naturliebhaber begeistern. Der Nationalpark «Tierra del Fuego», mit einer Fläche von ca. 63'000 ha, beherbergt zahlreiche einheimische Säugetiere.



Tag 14, Samstag: Ushuaia – El Calafate
Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittag Flug nach El Calafate.

Tag 15: Sonntag: El Calafate – Perito Moreno-Gletscher – El Calafate
Ganztagesausflug zum Perito Moreno-Gletscher, der einzige der Welt, der im Wachstum begriffen ist. Er wurde von zwei Eisflüssen gebildet, eine Eismauer entstand und trennte den See in zwei Teile. Dadurch wurde ein Teil des Sees zurückgestaut. Durch die Sonnenbestrahlung des Tages sowie den Wasserdruck des Sees stürzen immer wieder riesige Eisblöcke mit Getöse und Gedonner in den See. Die Ausmasse sind gewaltig. Das türkisblaue Wasser des Lago Argentino steht in wunderbarem Gegensatz zu den glitzernden Eismassen und den umgrenzenden, schneebedeckten Bergzügen. Je nach Möglichkeit, Besuch des Upsala Gletschers. Picknick-Mittagessen unterwegs.

Tag 16, Montag: El Calafate – Buenos Aires
Gegen Mittag Flug nach Buenos Aires. Rest des Tages zur freien Verfügung.



Iguassu: Die Wasserfälle von oben

Tag 17, Dienstag: Buenos Aires – Iguassu
Flug nach Iguassu. Vormittag, Besuch der Wasserfälle. Mittagessen in einem lokalen Spezialitäten-Restaurant. Nachmittag, Besuch des Wasserkraftwerkes von Itaipu und Fahrt zur brasilianischen Seite der Wasserfälle.

Tag 18, Mittwoch: Iguassu – Rio de Janeiro
Vormittags und bei gutem Wetter bietet sich Gelegenheit, die Wasserfälle, in Form eines kurzen fakultativen Helikopterausfluges aus der Vogelperspektive, kennenzulernen. Mittagessen. Nachmittag Flug nach Rio de Janeiro.

Tag 19, Donnerstag: Rio de Janeiro
Rundfahrt mit Besuch des Corcovado und des Zuckerhutes. Abendessen. Fakultativ: Besuch einer Samba-Show.

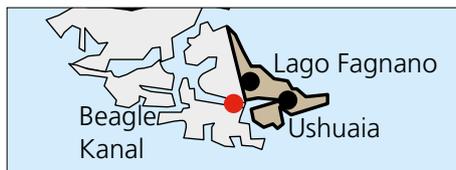
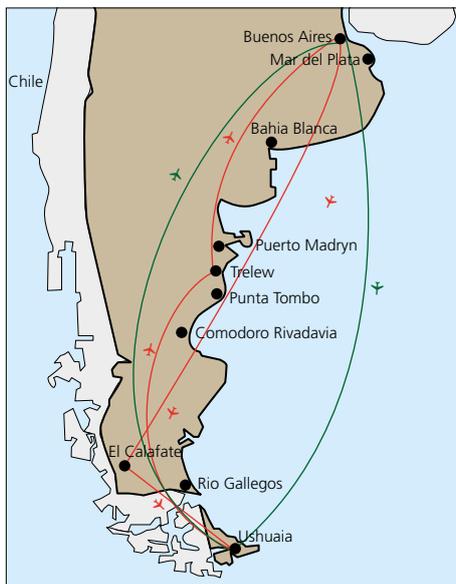
Tag 20, Freitag: Rio de Janeiro
Ganzer Tag zur freien Verfügung.

Tag 21, Samstag: Rio de Janeiro – Madrid – Zürich
Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittag Abflug mit Aerolíneas Argentinas nach Europa.

Tag 22, Sonntag: Ankunft in Europa
Mittags Ankunft in Zürich.

Feuerland/Ushuaia 4 Tage-Rundreise

Täglich, beste Reisezeit Oktober bis April
ab/bis Ushuaia



Tag 1: Ushuaia
Ankunft in Ushuaia und Transfer in Ihr Hotel.

Tag 2: Ushuaia
Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt. Besuch des Nationalparks und des La Rocca Sees. Mittagessen in einem typischen Restaurant. Am Nachmittag eindrückliche Schifffahrt auf dem Beagle-Kanal. Rückkehr ins Hotel gegen Abend.

Tag 3: Ushuaia
Frühstück im Hotel. Ganztagesausflug zum Lago Fagnano und zur Lagune Escondido. Mittagessen in einem lokalen Restaurant am See. Gegen Abend Rückkehr nach Ushuaia.

Tag 4: Ushuaia – Flughafen
Frühstück im Hotel und Transfer zum Flughafen.



Der Beagle-Kanal in Ushuaia

Von der Hauptstadt zum Beagle-Kanal 9 Tage-Rundreise

Beste Reisezeit: Oktober – März
Jeden Dienstag, ab/bis Buenos Aires
inkl. Inlandflüge

Tag 1: Buenos Aires – El Calafate
Flug nach El Calafate am Lago Argentino; und Transfer in Ihr Hotel.

Tag 2: El Calafate
Ganztagesausflug zum spektakulären «Perito Moreno» Gletscher. Unter gewaltigem Krachen stürzen die Eisblöcke von der 60 m hohen Felswand. Ein eindrückliches Naturschauspiel. Rückkehr ins Hotel gegen Abend.

Tag 3: El Calafate
Fahrt zur Bootsanlegestelle Punta Bandera und Ganztagesrundfahrt zu den Gletschern Onelly, Upsala und Agassiz.

Tag 4: El Calafate – Ushuaia
Flug nach Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Transfer in Ihr Hotel.

Tag 5: Ushuaia
Stadtrundfahrt und anschliessend eindrückliche Bootsfahrt auf dem berühmten Beagle-Kanal. Gegen Abend Rückkehr in Ihr Hotel.

Tag 6: Ushuaia
Nach dem Frühstück Ausflug zu den Seen Fagnano und Escondido. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 7: Ushuaia – Trelew
Transfer zum Flughafen und Flug nach Trelew. Nach Ankunft Fahrt ins Hotel und Rest des Tages zur freien Verfügung.

Tag 8: Trelew
Ganztagesausflug zur Peninsula Valdez. Diese holprige Fahrt bringt Sie in ein unberührtes Wildreservat, und Sie besuchen Seelöwen- und Seeelefantenkolonien. Mit etwas Glück können Sie die Wale beobachten (nur Oktober – Dezember).

Tag 9: Trelew – Buenos Aires
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Buenos Aires.

Chile

4300 km lang und nur durchschnittlich 190 km breit, trostlose Wüste im Norden, fruchtbare Landstriche und feuchte Wälder im Mittelabschnitt, sowie arktische Verhältnisse im Süden. Landschaftliche Glanzpunkte sind z.B. die 1000 km lange Atacama-Wüste, die Andenkette, die fjordähnliche Landschaft südlich von Puerto Montt und vieles andere mehr.

Santiago de Chile

Santiago ist die bedeutendste Stadt der südamerikanischen Westküste und zugleich wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt des Landes. Etwa ein Drittel der mehr als 10 Millionen zählender Bevölkerung Chiles lebt in der Hauptstadt. Sie wurde im 16. Jh. gegründet und verdankt ihren Aufstieg dem florierenden Salpeterabbau. Mit der Hochkordillere am Horizont bietet Santiago ein imposantes Bild. Die Burg Santa Lucia, der Präsidentenpalast, Museen, die Kathedrale sowie weitläufige Parks und Avenidas sind sehenswert.



Ausflüge ab Santiago de Chile

Rundfahrt durch die Altstadt ½ Tag

(Täglich) Hier befinden sich noch zahlreiche koloniale Häuser, die in Koordination mit modernen Bauten, das Bild prägen. Vom Cerro San Cristóbal erhalten Sie einen herrlichen Blick über das Häusermeer von Santiago de Chile am Fusse der Anden.

«Das andere Santiago», ½ Tag

Mit Besuch des «Fashion Museums» und einer Fahrt mit der Standseilbahn.

Weingegend des «Maipo-Tals», 1 Tag

(Täglich, ausgenommen sonntags) Fahrt in die Weingegend des «Maipo-Tals» mit Besuch einiger Weingüter, Mittagessen im Restaurant «Tesoro de Chile».

«Estancia el Cuadro»

(Täglich) Fahrt zur «Estancia el Cuadro» im Casablanca-Tal inkl. Mittagessen. Ein herrliches Weingut mit einem Rodeo-Museum und der Möglichkeit, mit einem Pferdewagen durch das Weingebiet zu fahren. Ausgezeichnete Küche, gute Weine, angenehme Atmosphäre.

Viña del Mar und Valparaíso 1 Tag

Inkl. Mittagessen und Besuch des Museums von Pablo Neruda. Täglich ausser montags. Die Stadt Valparaíso verteilt sich auf über 40 Hügel. Attraktiv und weltberühmt sind die über hundertjährigen Aufzüge, welche die Unterstadt mit der Oberstadt verbinden.

Skisport-Zentrum von Portillo 1 Tag

(Täglich, ausgenommen während der Ski-Saison vom 15.06.–30.09.), ohne Mahlzeiten.

Folklore-Darbietungen

Abends und täglich (ausser sonntags) Folklore-Darbietungen mit Abendessen im «Bali Hai»-Restaurant und Transfers ab/bis Hotel.



Plaza San Francisco

Santiago

Ein beliebtes Erstklasshotel im Geschäftszentrum der Stadt für unkomplizierte Gäste

Einrichtung: Lobby, Restaurant, Innen-Schwimmbad, Wellness-Bereich und Fitness-Center, Bars. **Zimmer:** 130 komfortable Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio/TV, Minibar und Klimaanlage, WLAN.

Lage: Im Zentrum der Stadt, ca. 200 m von der U-Bahn Station «Universidad de Chile» entfernt.



Galerías

Santiago

Ein gutes Mittelklassehotel im klassischen, internationalen Stil

Einrichtung: Lobby, 2 Restaurants, Business-Center, Dachterrasse mit Schwimmbad. **Zimmer:** 162 bequem eingerichtete Zimmer, alle mit Bad, Dusche, WC, Klimaanlage, Kabel-TV, Föhn, etc.

Lage: Im historischen Zentrum, nur wenige Gehminuten entfernt von der Kirche San Francisco, dem Stadttheater von Santiago und dem Kolonialmuseum Cerro Santa Lucia.



Cabo de Hornos

Punta Arenas

Erstklasshotel im Herzen von Punta Arenas

Einrichtung: Restaurant, Bar/Lounge, Fitnessraum, Konferenzraum. **Zimmer:** 111 moderne eingerichtete Zimmer mit Telefon, Zimmersafe, Fernseher, Bad/Dusche, WC, Haartrockner, WLAN (gegen Gebühr).

Lage: Nur wenige Minuten zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Museo Regional Magallanes, Museo Naval y Marítimo und dem Palacio Sara Braun.



Diego de Almagro

Punta Arenas

Gutes Mittelklasshotel an zentraler Lage

Einrichtung: Restaurant, Bar/Lounge, Aussenpool, Sauna, Businesscenter, Fitnessraum. **Zimmer:** 181 klimatisierte Zimmer mit Schreibtisch, Zimmersafe, Bad/Dusche, WC, Haartrockner, Fernseher, Telefon.

Lage: Zentral gelegen in der Nähe des Museo Naval y Marítimo, der Kathedrale und des Monumento al Ovejero.

Kreuzfahrten ab Punta Arenas oder Ushuaia

Eine Kreuzfahrt für Entdecker. Mit den Beibooteen können Sie immer wieder an Land, wo Sie die atemberaubenden Landschaften, sowie die einzigartige Tierwelt der Nationalpärke aus der Nähe erkunden können.

Punta Arenas – Ushuaia 5 Tage

Abfahrt Punta Arenas: Samstag
Ankunft Ushuaia: Mittwoch



Tag 1: Punta Arenas

Einschiffen von 13 bis 17 Uhr in Magallanes 990, Punta Arenas. Um 18 Uhr Begrüssungscocktail. Unmittelbar im Anschluss heisst es «Leinen los!» zur Fahrt ans Ende der Welt. Auf der legendären Magellanstrasse geht es durch Patagonien und Feuerland: Das grosse Abenteuer beginnt!

Tag 2: Ainsworth-Bucht – Tucker-Eilande

Im Morgengrauen durchfährt das Schiff den Almirantazgo-Sund bis zur Ainsworth-Bucht mit dem Marinelli-Gletscher im Hintergrund, der mitten im Nationalpark Alberto de Agostini von der Darwin-Kordillere herabkommt. Hier lernen wir, wie das Leben erneut spriesst, wenn die Eisdecke verschwunden ist. Wir unternehmen eine Wanderung, um einen Biberdamm zu entdecken und den patagonischen Wald ringsum zu bewundern. Am Strand sehen wir auch eine Kolonie von südamerikanischen See-Elefanten. Dies kann allerdings nicht garantiert werden, da die genaue Lage der Kolonie nicht vorhersehbar ist. Zurück auf dem Schiff, gelangen wir nach dem Mittagessen zu den Tucker-Eilanden, wo wir von Schlauchbooten aus Kolonien von Magellanpinguinen (Pinguine kommen nur auf der Südhalbkugel vor) und Kormoranen beobachten. Im September und April wird dieser Ausflug durch den Besuch der Brookes-Bucht ersetzt, wo wir an Land gehen und in der Nähe des gleichnamigen Gletschers eine Wanderung unternehmen.

Tag 3: Pia-Gletscher

Wir kreuzen auf dem Hauptarm des Beagle-Kanals und fahren in die Pia-Bucht hinein, wo wir am gleichnamigen Gletscher an Land gehen. Hier beginnt der Ausflug zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man hervorragend die Bergkette beobachten kann, wo der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunter schiebt. Nach dieser unvergesslichen Erfahrung setzen wir unsere Fahrt durch

den Nordwestarm des Beagle-Kanals fort, um die majestätische «Allee der Gletscher» zu bewundern.

Tag 4: Kap Hoorn – Wulaia-Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und die Nasau-Bucht, um im Nationalpark Cabo de Hornos an Land zu gehen – wenn die Wetterverhältnisse dies gestatten. Das Kap Hoorn, entdeckt im Jahr 1616, ist ein 425 m hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Hoorn ist als das Ende der Welt bekannt. Die Insel wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat deklariert. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land, einer historischen Stätte: Hier befand sich eine der grössten Siedlungen der Yamana-Indianer, die mit Kanus die Küsten befuhren. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle am 23. Januar 1833 an Land. Der Ort bietet mit seiner aussergewöhnlich schönen Pflanzenwelt und Landschaft ein Naturschauspiel. Wir wandern zu einem Aussichtspunkt, mitten durch den magellanischen Urwald mit seinen Lenga-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farnen und anderen Arten.

Tag 5: Ushuaia

Ankunft in Ushuaia, der wichtigsten argentinischen Stadt auf Feuerland und der südlichsten der Welt. Um 8 Uhr gehen wir von Bord.

Punta Arenas – Ushuaia – Punta Arenas Spezielle Reiseroute 8 Tage

Abfahrten ab Punta Arenas:



Tag 1: Punta Arenas

Einschiffen von 13 bis 17 Uhr in Magallanes 990, Punta Arenas. Um 18 Uhr Begrüssungscocktail. Die Reise durch die legendäre Magellanstrasse und den Beagle-Kanal entführt uns nach Süd-Patagonien und ins Feuerland.

Tag 2: Águila-Gletscher – Cóndor-Gletscher

Bei Sonnenaufgang fahren wir durch den Seno de Agostini, einem ausnahmslos schönen Fjord, inmitten der Darwin-Kordillere auf Feuerland. An diesem Ort lässt sich die atemberaubende Welt der gigantischen Inlandeismassen erleben: unzählige Gletscher, die sich ihren Weg von den Bergen Richtung Meer suchen. Frühmorgens steuern wir den Águila-Gletscher an, wo wir an Land gehen. Wir unternehmen eine leichte Wanderung am Strand entlang, umrunden eine Lagune, die von den Bergen der Darwinkordillere umgeben ist, und gelangen schliesslich an die Vorderseite des Gletschers. Wir empfehlen Ihnen leichte, wasserundurchlässige Kleidung und Trekkingschuhe. Am Nachmittag besuchen wir einen weiteren interessanten Ort: den Cóndor-Gletscher. Wir steigen in die Zodiacs um, um uns der Vorderseite des Gletschers anzunähern. Für diese Exkursion empfehlen wir Ihnen wasserundurchlässige Kleidung und eine Schutzhülle für Ihre Kamera.



Kreuzfahrtschiff: Stella Australis



Via Australis

Tag 3: Garibaldi-Fjord – Pía-Gletscher – «Allee der Gletscher»

Morgens durchfahren wir den Ballenero-Kanal und erreichen schliesslich den Garibaldi-Fjord; Ort unseres nächsten Landgangs. Die Ufer des Garibaldi-Fjords sind mit patagonischem Urwald bewachsen. Auf einer abenteuerlichen Wanderung bis zu einem Wasserfall glazialen Ursprungs erkunden wir den dichten Wald. Von diesem Punkt aus haben wir eine grossartige Aussicht auf die beeindruckende Landschaft. Auch wenn Sie an Bord bleiben, umfängt Sie die einzigartige Schönheit des majestätischen Garibaldi-Gletschers. Am Nachmittag verläuft unsere Fahrt den Nordwestarm des Beagle-Kanals entlang bis zum Pía-Fjord. Hier gehen wir an Land und wandern bis zu einem Panorama-Aussichtspunkt, von wo aus wir hervorragenden den gleichnamigen Gletscher beobachten. Die Gletscherzunge verläuft von den Bergen bis zum Meer. Nach dieser unvergesslichen Erfahrung setzen wir unsere Route an der majestätischen «Allee der Gletscher» vorbei fort.

Tag 4: Ushuaia

Willkommen in Ushuaia, Argentinien – eine der wichtigsten Städte auf der Isla Grande de Tierra de Fuego (Deutsch: «Grosse Feuerland-Insel») mit ungefähr 65000 Einwohnern. Ushuaia wurde am 12. Oktober 1884 gegründet und war einer der ersten Orte, an dem die Kultur der Yámana auf die englischen Missionare stiess. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Stadt Ushuaia.

Tag 5: Kap Hoorn - Wulaia-Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und die Nassau-Bucht, um im Nationalpark Kap Hoorn an Land zu gehen (je nach Wetterbedingungen). Das sagenumwobene Kap Hoorn – eine 425 m hohe, fast senkrecht aufragende Felsspitze – wurde 1616 entdeckt. Lange Zeit galt die Fahrt um das stürmische Kap als der wichtigste Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Noch heutzutage ist das Kap Hoorn als das Ende der Welt bekannt. Der Nationalpark wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat deklariert. Am Nachmittag gehen wir in der geschichtsträchtigen Wulaia-Bucht an Land: Hier befand sich einst eine der grössten Siedlungen der Yamana-Indianer. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle am 23. Januar 1833 an Land. Die aussergewöhnlich schöne Pflanzenwelt und die beeindruckenden Landschaften bieten uns ein einzigartiges Naturschauspiel. Wir wandern durch den magellanischen Urwald mit seinen Lenga-, Coihue- und Canelo-Bäumen, Farnarten und einheimischer Vegetation bis zu einem Aussichtspunkt.

Tag 6: Seno Chico

Heute navigieren wir durch die Kanäle der Westküste des Feuerlandes, ein wunderschöner und absolut einsamer Landstrich, der uns vor Augen führt, dass es auch noch heutzutage grossartige, kaum

erforschte Gegenden mit reichem Naturerbe gibt. Nachmittags durchkreuzen wir den Seno Chico, bis wir zu unseren Exkursionsorten gelangen. Die Landschaft dieses Fjords verzaubert uns durch Gestein, das durch die Bewegung der Eismassen erodiert wurde. Wir fahren mit den Zodiac-Booten durch den Alacalufe-Fjord, bis wir den wunderschönen, blauen Piloto-Gletscher erreichen.

Tag 7: Brookes-Gletscher – Ainsworth-Bucht

Bei Sonnenaufgang befahren wir den Almirantazgo-Fjord, bis wir die Guerrero-Bucht gegenüber dem Brookes-Gletscher mit ihrem beeindruckenden Gletscher-Amphitheater erreichen. Im Mittelpunkt des Interesses steht hier das Eisfeld der Darwinkordillere im Nationalpark Alberto de Agostini, das zu den grössten der Magallanes-Region gehört. Wir laden Sie herzlich dazu ein, in die Natur einzutauchen und eine kurze Wanderung durch steinigtes Gelände bis zu einem dieser beeindruckenden Gletscher zu geniessen. Am Abend führt uns unsere abenteuerliche Reise zu einem interessanten Ort – der Ainsworth-Bucht, die für ihre besondere Fauna bekannt ist. Der Name würdigt den Obermaat des englischen Schiffs Adventure, das an der britischen Expedition unter dem Kapitän Phillip Parker King teilnahm. Wahrscheinlich können wir eine Kolonie Seelöwen beobachten, welche diesen Ort zur Paarungszeit aufsucht. In sicherem Abstand fahren wir an diesen beeindruckenden Tieren vorbei. Bereiten Sie sich auf eine abenteuerliche Wanderung an einem wunderschönen Ort vor, der jedoch schlammig und feucht sein kann.

Tag 8: Magdalena-Insel – Punta Arenas

Willkommen am Naturdenkmal «Magdalena-Insel». Dieser Ort ist durch die chilenische Forstbehörde und Organisation zum Schutz des Wildlebens Corporación Nacional Forestal (CONAF) geschützt. Bei Sonnenaufgang begrüissen uns 70000 Magellan-Pinguin-Paare auf der Insel. Die «Isla Magdalena» besticht durch die Vielfalt von Tierarten, welche die Insel zur Paarungs- und Nistzeit aufsuchen: Kormorane, Dominikaner-Möwen, südliche Möwen, Skuas, Caiquene (patagonische Gänse), Kelpgänse, antarktische Tauben und Schwarzzügeligibisse gehören ebenfalls zur endemischen Avifauna. Wenn es die Wetterverhältnisse erlauben, gehen wir frühmorgens an der Insel Magdalena an Land. Aufgrund ihrer Lage inmitten der der Magellanstrasse diente die Insel einst als obligatorischer Versorgungsstopp für Seefahrer und Entdecker. Die Insel wird von einer riesigen Kolonie von Magellanpinguinen bewohnt, die wir auf einer Wanderung zum Leuchtturm aus der Nähe beobachten können.



Die Pinguine erwarten uns

Ushuaia – Punta Arenas 4 Tage

Abfahrt Ushuaia: Mittwoch

Ankunft Punta Arenas: Samstag



Tag 1: Ushuaia

Einchecken der Passagiere von 9 bis 16 Uhr in San Martín 409, Ushuaia. Um 17 Uhr: Einschiffen auf dem Kreuzfahrtschiff. Die Besatzung mit dem Kapitän an der Spitze heisst Sie an Bord willkommen und serviert Ihnen und Ihren Reisegefährten einen Begrüssungscocktail. Unmittelbar im Anschluss heisst es «Leinen los!» zur Fahrt ans Ende der Welt. Auf dem Beagle-Kanal und der Magellanstrasse geht es durch Patagonien und Feuerland: Das grosse Abenteuer beginnt!



Blick auf die Eiskanäle von der Via Australis

Tag 2: Kap Hoorn – Wulaia Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und die Nassau-Bucht, um im Nationalpark Cabo de Hornos an Land zu gehen – wenn die Wetterverhältnisse dies gestatten. Das Kap Hoorn, entdeckt im Jahr 1616, ist ein 425 m hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Hoorn ist als das Ende der Welt bekannt. Die Insel wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat deklariert. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land, einer historischen Stätte: Hier befand sich eine der grössten Siedlungen der Yamana-Indianer, die mit Kanus die Küsten befuhren. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle am 23. Januar 1833 an Land. Der Ort bietet mit seiner aussergewöhnlich schönen Pflanzenwelt und Landschaft ein Naturschauspiel. Wir wandern zu einem Aussichtspunkt, mitten durch den magellanischen Urwald mit seinen Lenga-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farnen und anderen Arten.



Torres del Paine

Tag 3: Seno Agostini und Águila-Gletscher

Wir durchqueren durch die Brecknock-, Ocasión-, Cockburn- und Magdalena-Kanäle, um den spektakulär schönen Agostini-Fjord (Seno Agostini) inmitten der Darwinkordillere (Cordillera de Darwin) im Feuerland zu durchqueren. An diesem einzigartigen Ort lassen sich die Gletscher bestaunen, die in dieser Gebirgskette entspringen und von denen sich einige bis zum Meer hinunter schieben. Am Abend setzen wir unsere Route zum Águila-Gletscher fort, wo wir mit den Zodiacs an Land gehen. Auf einer genussvollen Wanderung am Strand entlang umrunden wir eine von Bergen umgebene Lagune und gelangen bis zur Stirnseite des Gletschers. Wir haben die Möglichkeit, den Urwald des feuchtkalten Patagonien kennen zu lernen und die Gletscherbewegungen zu verstehen, die die Landschaft dieser Region geformt haben.

Tag 4: Insel Magdalena – Punta Arenas

Früh am Morgen gehen wir – wenn die Wetterverhältnisse es erlauben – auf der Insel Magdalena an Land. Die Insel mitten in der Magellanstrasse war einst ein obligatorischer Versorgungshalt für Seefahrer und Entdecker. Hier lebt eine riesige Kolonie von Magellanpinguinen, die wir auf einem Spaziergang zu dem Leuchtturm, der heute den Schiffen den Weg durch die Magellanstrasse weist, bewundern können. Im September und April ankern wir statt dessen vor der Insel Marta, um vom Schlauchboot aus eine Kolonie von südamerikanischen Seehunden zu besichtigen.

Unser Abenteuer im extremen Süden endet in Punta Arenas wo wir um 11:30 Uhr ausschiffen werden.



Seehöwe

Ushuaia – Punta Arenas 5 Tage



Tag 1 : Ushuaia

Einchecken der Passagiere von 9 bis 16 Uhr in San Martín 409, Ushuaia. Um 17:30 Uhr: Einschiffen und Begrüssungscocktail. Unmittelbar im Anschluss heisst es «Leinen los!» zur Fahrt ans Ende der Welt. Auf dem Beagle-Kanal und der Magellanstrasse geht es durch Patagonien und Feuerland: Das grosse Abenteuer beginnt!

Tag 2: Kap Hoorn – Wulaia-Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und die Nassau-Bucht, um im Nationalpark Cabo de Hornos an Land zu gehen – wenn die Wetterverhältnisse dies gestatten. Das Kap Hoorn, entdeckt im Jahr 1616, ist ein 425 m hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Hoorn ist als das Ende der Welt bekannt. Die Insel wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat deklariert. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land, einer historischen Stätte: Hier befand sich eine der grössten Siedlungen der Yamana-Indianer, die mit Kanus die Küsten befuhren. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle am 23. Januar 1833 an Land. Der Ort bietet mit seiner aussergewöhnlich schönen Pflanzenwelt und Landschaft ein Naturschauspiel. Wir wandern zu einem Aussichtspunkt, mitten durch den magellanischen Urwald mit seinen Lengua-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farnen und anderen Arten.

Tag 3: Pia-Gletscher – Garibaldi-Gletscher

Wir kreuzen auf dem Hauptarm des Beagle-Kanals und fahren in die Pia-Bucht hinein, wo wir am gleichnamigen Gletscher an Land gehen. Hier beginnt der Ausflug zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man hervorragend die Bergkette beobachten kann, wo der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunter schiebt. Am Nachmittag fahren wir in den Garibaldi-Fjord an der Südküste des Feuerlandes ein, wo wir bei einer Exkursion den kalten Regenwald Patagoniens erkunden und durch das Innere des Waldes hinauf bis zum Fuss eines Wasserfalls Gletscherursprungs wandern. Von hier aus lassen wir uns von dem Blick auf die überwältigende Landschaft gefangen nehmen. Doch auch alle Teilnehmer, die sich entscheiden, an Bord zu bleiben, erleben ein unverwechselbares Naturschauspiel: Unser Kapitän steuert den durch seine Schönheit und Farben bestechenden Garibaldi-Gletscher an, der diesem

Fjord seinen Namen verliehen hat. Wir laden Sie dazu ein, von unseren Aussendecks aus diese Panoramafahrt zu geniessen.

Tag 4: Piloto- und Nena-Gletscher – Seno Agostini – Águila Gletscher

Am Morgen navigieren wir durch den Cockburn-Kanal um im Seno Chico (Kleiner Sund) zu ankern. An dieser Stelle steigen wir in Zodiacs um und unser Abenteuer beginnt. Wir fahren in den Alakaluf-Fjord hinein, wo wir von den Booten aus wunderschöne Wasserfälle und den Piloto- und Nena-Gletscher bestaunen können. Die intensiven Blautöne des Piloto-Gletschers, die auf die starke Kompression und das Alter der Schneemassen zurückzuführen sind, beeindrucken zu tiefst. Wir erhalten interessante Informationen über die Gletscherbildung und deren Einfluss auf die zerklüftete Geographie der Kanäle Patagoniens und des Feuerlandes. Am Nachmittag erreichen wir den spektakulär schönen Agostini Fjord (Seno Agostini) inmitten der Darwinkordillere (Cordillera de Darwin), Feuerland. An diesem einzigartigen Ort lassen sich die Gletscher bestaunen, die in dieser Gebirgskette entspringen und von denen sich einige bis zum Meer hinunter schieben. Am Abend setzen wir unsere Route zum Águila-Gletscher fort, wo wir mit den Zodiacs an Land gehen. Auf einer genussvollen Wanderung am Strand entlang umrunden wir eine von Bergen umgebene Lagune und gelangen bis zur Stirnseite des Gletschers. Wir haben die Möglichkeit, den Urwald des feuchtkalten Patagonien kennen zu lernen und die Gletscherbewegungen zu verstehen, die die Landschaft dieser Region geformt haben.



Valparaíso

Tag 5 : Magellanstrasse – Insel Magdalena – Punta Arenas

Früh am Morgen gehen wir – wenn die Wetterverhältnisse es erlauben – auf der Insel Magdalena an Land. Die Insel mitten in der Magellanstrasse war einst ein obligatorischer Versorgungshalt für Seefahrer und Entdecker. Hier lebt eine riesige Kolonie von Magellanpinguinen, die wir auf einem Spaziergang zu dem Leuchtturm, der heute den Schiffen den Weg durch die Magellanstrasse weist, bewundern können. Im September und April ankern wir statt dessen vor der Insel Marta, um vom Schlauchboot aus eine Kolonie von südamerikanischen Seehunden zu besichtigen. Unser Abenteuer im extremen Süden endet in Punta Arenas wo wir um 11:30 Uhr ausschiffen werden.

Rundreise Faszination Chile



Lagunen Miscanti und Miñiques

14-Tage-Rundreise

Tag 1, Samstag: Zürich – Madrid – Santiago
Flug mit LAN nach Santiago de Chile.

Tag 2, Sonntag: Santiago

Vormittag Ankunft in Santiago und Transfer zum Hotel. Nachmittag Stadtrundfahrt (Plaza de la Constitution, Präsidentenpalast «La Moneda», Kathedrale, «Plaza de Armas», das historische Hauptpostgebäude, Rathaus, Cerro Santa Lucia, San Cristobal).

Tag 3, Montag: Santiago – Valparaíso – Santiago

Ausflug nach Valparaíso. Valparaíso besteht aus einer Vielzahl von bunten Häusern, die auf zahlreichen Hügeln verteilt sind und der Stadt ihr besonderes Flair verleihen. Der historische Stadtkern mit seiner Kolonialarchitektur wurde von der UNESCO im Jahr 2003 zum Weltkulturerbe erklärt. Eine Besonderheit sind die 16 schrägen Aufzüge, die den unteren Teil der Stadt mit den vielen Hügeln verbinden. Besuch eines Weinguts im Casablanca-Tal.

Tag 4, Dienstag: Santiago – Calama – San Pedro

Flug nach Calama. Transfer nach San Pedro de Atacama mit einer fantastischen Landschaftskulisse auf die Salzkordillere, den Vulkan Licancabur sowie den «Salar de Atacama». Besuch des archaischen Museums «Padre Le Paige». Nachmittags Fahrt zum «Valle de la Luna» und zum «Valle de la Muerte».

Tag 5, Mittwoch: San Pedro – Toconao – Lagune Chaxa – Lagunen Miscanti und Miñiques – San Pedro

Ganztagesausflug zum Salar de Atacama und den Altiplano-Lagunen Miscanti und Miñiques. Kurzer Halt im Dorf Toconao (Ort der Steine) auf einer



Vulkan Osorno

Höhe von 2475 m.ü.M. Dieses ist ausschliesslich aus Vulkansteinen erbaut und besitzt eine typische, charakteristische weisse Kirche mit separatem Turm. Weiterfahrt zum Salar de Atacama, dem grössten Salzsee Chiles und zu den Altiplano-Lagunen Miscanti und Miñiques (4220 m). Die Farbkontraste der tiefblauen Lagunen umgeben von weissen Salzrändern, gelb-grünem Hochlandgras und dem schneebedeckten Vulkan (je nach Jahreszeit) begeistern jeden Fotografen.

Tag 6, Donnerstag: San Pedro – Tatio – San Pedro – Calama – Santiago

Frühmorgens Fahrt zu den Geysiren von El Tatio. Auf über 4000 Metern Höhe zischen die Fontänen. Gelegenheit, in den heissen Quellen (zwischen 40 und 70 Grad) zu baden. Das Dorf Machuca ist typisch wegen seiner Kirche, den Lehmziegeln und den Strohdächern und versprüht einen ganz speziellen Charme. Nachmittag Flug nach Santiago.

Tag 7, Freitag: Santiago – Puerto Montt – Saltos de Petrehué – Vullan Osorno – Puerto Varas

Flug nach Puerto Montt und Stadtrundfahrt («Plaza de Armas», Holzkathedrale, Melipulli, etc.). Beeindruckender Panoramablick auf die Stadt, den Hafen, die Insel Tenglo und die Bucht von Reloncavi. Nachmittags Ausflug zu den «Saltos de Petrohue», einer Ansammlung von Stromschnellen und Fahrt zum Vulkan Osorno. Wanderung auf ca. 1300 m Höhe mit Panoramaaussicht auf die Vulkane Osorno, Calbuco, Antillanca, Tronador sowie den Llanquihue See.

Tag 8, Samstag: Puerto Varas – Nationalpark Alerce Andino – Puerto Varas

Ganztagesausflug in den Nationalpark Alerce Andino, wo sich die Alerce-Bäume, auch patagonische Zypresse genannt, befinden. Diese können bis zu 50 Meter hoch werden mit Stammdicken von bis zu 5 Metern und einer Lebensdauer von mehreren tausend Jahren. Dieser Park misst fast 40'000 ha und verzaubert durch seine unberührte Natur, über fünfzig versteckte kleine Seen und «valdivianischen» Urwald. Leichte Wanderung zum Aussichtspunkt Mirador del Salto Río Chaicas durch dichten Lenga- und Coiguelwald bis Sie schliesslich in den tausendjährigen Alercenwald kommen.



Tag 9, Sonntag: Puerto Varas – Frutillar – Puerto Montt – Punta Arenas – Puerto Natales

Fahrt ins nahe gelegene, idyllische Städtchen Frutillar am Westufer de Llanquihue Sees, dem mit rund 860 km² zweitgrössten Sees Chiles. Die Stadt wurde von deutschen Siedlern 1856 gegründet und lässt bis heute diese Einflüsse deutlich erkennen. Besuch des Freilichtmuseums mit restaurierten Kolonialhäusern. Flug nach Punta Arenas.

Tag 10, Montag: Puerto Natales – Torres del Paine

Besuch der Milodón-Höhle mit Überresten des Riesenfaultiers Mylodon, welches 1895 vom deutschen Abenteurer Hermann Eberhard gefunden wurde. Die Höhle, die ca. 30 m hoch und 200 m tief ist, zeigt ein lebensgrosses Ausstellungsmodell des mysteriösen Mylodons. Im Torres del Paine Nationalpark folgt eine Rundfahrt, bei der sich Ihnen beeindruckende Ausblicke auf die patagonische Landschaft mit ihren Lagunen, Seen, verschneiten Berggipfeln und der besonderen Flora und Fauna (Nandus, Guanacos, Kondore) bieten. Fahrt



Torres del Paine

entlang des Sees Sarmiento, Nordenskjöld und Pehóe mit einer spektakulären Aussicht auf den Berg Almirante Niet, sowie die hoch aufragenden Torres-Spitzen. Kurzer Halt beim Grey See.

Tag 11, Dienstag: Puerto Natales

Ganzer Tag zur freien Verfügung.

Tag 12, Mittwoch: Puerto Natales – Punta Arenas – Santiago

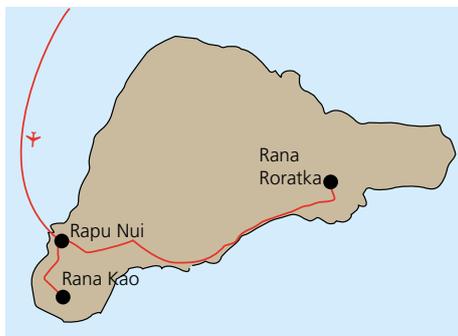
Am Vormittag Transfer zum Flughafen in Punta Arenas und Rückflug nach Santiago. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Tag 13, Donnerstag: Santiago – Madrid – Zürich

Ganzer Tag frei. Abends, Flug mit LAN nach Europa.

Tag 14, Freitag: Ankunft in Europa

Nachmittag Ankunft in Zürich. Änderungen vorbehalten.

Verlängerung Osterinsel

Tag 1, Donnerstag: Santiago – Osterinsel-

Vormittags Flug nach Rapa Nui. Rest des Tages frei.

Tag 2, Freitag: Osterinsel

Ganztagesausflug nach Ahu Vaihu, Ahu Aka-hanga und dem Vulkan Rano Raraku, ehemaliger Herstellungsort der Moais, wo Statuen in unterschiedlichen Fertigungszuständen zu sehen. Einige erreichen eine Höhe von 20 Metern und ein Gewicht von ca. 200 Tonnen. Danach Fahrt zur Stätte Ahu Tongariki, dem zeremoniellen Zentrum mit seinen 15 Moais.

Tag 3, Samstag: Osterinsel

Vormittag Ausflug zum Vulkan Rano Kao, dessen beeindruckender Krater die Insel überragt und einen spektakulären Blick auf den Ozean ermöglicht. Orongo, die Zeremonienstätte des Vogelmannkultes, liegt direkt am Krater des Vulkans auf einer Höhe von 300 m. Hier sind die Petroglyphen sowie die Felsmalereien in der Höhle Ana Kai Tangata. Nachmittag Fahrt zu den Ahu Akivi, den 7 Moais, die in Richtung Meer ausgerichtet sind und zur Höhle Ana Tehapu und dem Puna Pau Steinbruch, wo die roten Kopfbedeckungen der Moais geformt wurden.

Tag 4, Sonntag: Osterinsel – Santiago

Vormittag Rückflug nach Santiago. Transfer zum Hotel.

Tag 5, Donnerstag: Santiago – Europa

Ganzer Tag frei. Abends, Flug mit LAN nach Europa

Tag 6, Freitag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa. Weiterflug nach Zürich oder Genf. Änderungen vorbehalten.



Die berühmten Moais auf Rapa Nui.

**Wunder der Atacama-Wüste
4-Tage-Rundreise**

täglich, ab/bis Calama

Tag 1: Ankunft in Calama – Transfer zum Hotel in San Pedro

Ankunft in Calama. Transfer zum Hotel in San Pedro de Atacama.

Tag 2: San Pedro – Mondtal – San Pedro

Vormittags Besuch des berühmten archäologischen Museums «Padre Le Paige». Anschliessend fahren Sie ins mystische Mondtal, das «Valle de la Luna». Dieses Tal mit seinen bizarren Felsformationen übt vor allem zur Abenddämmerung einen besonderen Reiz aus, wenn die untergehende Sonne die Gegend in warmes Licht taucht.



La Luna-Valley

Tag 3: San Pedro – Salar de Atacama – Altiplanico Lagunen – San Pedro

Heute unternehmen Sie einen Ganztagesausflug. Erste Etappe ist der kleine Ort Toconao. Anschliessend fahren Sie zum 3000 km² grossen Salzsee «Salar de Atacama». Hier haben Sie die Möglichkeit verschiedene Flamingo-Arten zu beobachten. Weitere Höhepunkte sind die farbigen Lagunen «Miñiques» und «Miscanti».

Tag 4: San Pedro – El Tatio – Machuca – San Pedro – Calama

Nach dem Frühstück Fahrt zu den Geysiren von El Tatio, die sich auf sich auf einer Höhe von 4500 m ü. M. befinden. Erleben Sie, wie heisse Fontänen aus ca. 40 Geysiren und Thermalquellen zischend in die Luft steigen. Frühes Aufstehen lohnt, denn gerade bei Sonnenaufgang bietet sich hier ein unvergessliches Schauspiel. Kurzer Stopp im Dorf Machuca und Fahrt zum Flughafen nach Calama.



Geysire von El Tatio

**Seengebiet (Puerto Montt) im Kleinen Süden – «Ecopuella»
5-Tage-Rundreise**

5 Tage und 4 Nächte mit Übernachtungen im Hotel Cabañas del Lago & Hotel Peulla (Superior)

Tag 1, Mo: Puerto Montt – Angelmó – Puerto Varas – Puerto Chico

Flug nach Puerto Montt. Stadtbesichtigung, den Badeorten Pelluco und Chiquihue, Hafen Angelmó. Besichtigung von Puerto Varas und Puerto Chico. Übernachtung im Hotel Cabañas del Lago.

Tag 2, Di: Puerto – Chico Peulla

Seenüberquerung von Petrohué nach Peulla über den Lago Todos los Santos mit Blick auf den Vulkan Osorno. In Peulla Reitausflug im Gebiet Los Helechos. Übernachtung im Hotel Peulla.

Tag 3, Mi: Peulla

Ausflug bis zum Stausee La Turbina. Weiterfahrt bis Laguna Margarita, Durchquerung von mehreren wundervollen Wasserfällen. Rückfahrt und Übernachtung im Hotel Peulla.

Tag 4, Do: Peulla – Petrohué – Puerto Varas

Mit dem Schiff zurück von Peulla nach Petrohué. Transfer nach Puerto Varas mit Bus. Übernachtung im Hotel Cabañas del Lago.

Tag 5, Fr: Puerto Varas – Puerto Montt

Transfer zum Flughafen von Puerto Montt.

Hinweis: die Flüge von Santiago, nach Puerto Montt und Punta Arenas sind nicht inbegriffen.



Monjes de la Pacana



Salzsee «Salar de Atacama»

Peru und Bolivien

Länder reich an Sehenswürdigkeiten, angefangen bei den zahlreichen historischen Städten aus der Vorinkazeit und Inkazeit, sagenumwoben die Ruinenstädte von Cuzco und Machu Picchu. Farbenprächtige Märkte der Indios, das «heilige Meer der Inkas», der Titicacasee und die vielfältige Flora und Fauna werden alle Besucher begeistern.



Sheraton Lima & Convention Center

Zentral gelegenes Erstklasshotel mit allem Komfort.

Einrichtung: 2 Restaurants, Bar/Lounge, 24 h Zimmerservice, Wellnesscenter, Sauna, Aussenpool, Fitnessraum, Businesscenter, WLAN (gegen Gebühr), Geschenkboutique.

Zimmer: 431 klimatisierte Zimmer mit Balkon, Minibar, Telefon, Fernseher, Bad/ Duschwanne, WC, Haartrockner, WLAN (gegen Gebühr).

Lage: Mitten in Lima in der Nähe der Kathedrale, des Art Museums, Exposition Park und San Lima Art Museum.



Jose Antonio

Gutes Mittelklassehotel für preisbewusste Gäste

Einrichtung: Restaurant, Bar, Businesscenter, Internetecke, Swimmingpool.

Zimmer: 84 geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Fernseher, Telefon, Radio, Minibar, Zimmersafe, Heizung, Bad/Dusche, WC, Haartrockner.

Lage: In Stadtteil Miraflores, nur 20 Minuten vom historischen Zentrum und 30 Minuten vom Internationalen Flughafen entfernt gelegen. Restaurants und Bars befinden sich in der Nähe.

Geführte Ausflüge und Rundfahrten ab Lima

Stadtrundfahrt Lima, ½ Tag

Täglich

Besuch des Staatspalastes, Plaza de Armas, Kathedrale, ehemaliger Sitz des Inquisitionsgerichtes, Palacio de Torre Tagle, Blumenmarkt, Vororte von Lima

Pachacamac und Museen

½ Tag

Täglich ausser Montag

Ruinen von Pachacamac, Menschenkunde-Museum, Archäologie-Museum

Lima und Gold-Museum

½ Tag

Täglich

Besuch des Staatspalastes, Plaza de Armas, Kathedrale, Ehemaliger Sitz des Inquisitionsgerichtes, Palacio de Torre Tagle, Blumenmarkt, Vororte von Lima, Besuch des Gold-Museum

Ticlo, 1 Tag

Täglich

Atemberaubende Fahrt auf den höchsten Punkt der Welt, der mit dem Auto erreichbar ist. Mittagessen, Besuch der Hochlandindiodörfer

Ausflüge und Rundfahrten ab Cuzco

Machu Picchu, 1 Tag

Täglich

Frühmorgens Fahrt mit dem Zug durchs Urumbatal zum Machu Picchu. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen Sie die legendäre verlorene Stadt der Inkas, wo man Sie in die Geheimnisse der Inkabaukunst einweihen wird. Mittagessen und Rückfahrt nach Cuzco.

Cuzco und Machu Picchu 3-Tage-Rundreise

Täglich

Tag 1: Cuzco und umliegende Ruinen.

Transfer vom Flughafen zum Hotel. Am Nachmittag Besuch der Ruinen von Kencko, Sacsayhuaman, Puca Pucarà und Tambomachay. Übernachtung in Cuzco.

Tag 2: Cuzco – Machu Picchu – Cuzco

Am Vormittag Transfer zum Bahnhof und Fahrt zum Machu Picchu, danach kurze Busfahrt zu der legendären verlorene Stadt der Inkas. Mittagessen und Rückfahrt nach Cuzco. Übernachtung in Cuzco.

Tag 3: Cuzco

Transfer zum Flughafen



Cuzco – Machu Picchu – Pisac – Ollantaytambo – Cuzco 4-Tage-Rundreise

Täglich ausser Montag

Tag 1: Cuzco und umliegende Ruinen.

Transfer vom Flughafen zum Hotel. Am Nachmittag Besuch der Ruinen von Kencko, Sacsayhuaman, Puca Pucarà und Tambomachay. Übernachtung in Cuzco.

Tag 2: Cuzco – Machu Picchu – Cuzco

Am Vormittag Transfer zum Bahnhof und Fahrt nach Agnas Calientes, danach kurze Busfahrt zu der legendären, verlorenen Stadt der Inkas. Mittagessen und Rückfahrt nach Cuzco. Übernachtung in Cuzco.

Tag 3: Cuzco – Pisac – Ollantaytambo – Urubamba Tal – Cuzco

Besuch des Indio-Marktes in Pisac und den Ruinen von Ollantaytambo in Urubamba Tal. Übernachtung in Cuzco.

Tag 4: Cuzco

Transfer zum Flughafen.



Machu Picchu

Cuzco – Machu Picchu – Puno – Titicacasee – La Paz 4-Tage-Rundreise

Täglich ausser Freitag

Tag 1: Cuzco – Ruinen von Sacsayhuaman.

Transfer vom Flughafen zum Hotel. Am Vormittag Stadtrundfahrt und Besuch der Sacsayhuaman Ruinen. Übernachtung in Cuzco.



Tag 2: Cuzco – Machu Picchu – Cuzco

Am Vormittag Transfer zum Bahnhof und Fahrt nach Agnas Calientes, danach kurze Busfahrt zu der legendären, verlorenen Stadt der Inkas. Mittagessen und Rückfahrt nach Cuzco. Übernachtung in Cuzco.

Tag 3: Cuzco – Puno.

Fahrt mit dem Zug oder Bus entlang dem Andengebirge über die Wasserscheide La Raya bis nach Puno.

Tag 4: Puno – Titicacasee

Transfer von Bootstation. Weiterfahrt mit dem Schiff über den Titicacasee nach Huatajata und weiter mit dem Bus nach La Paz.

Ausflüge und Rundfahrten ab La Paz

La Paz und Mond Tal, ½ Tag

Täglich

Besuch des Freilichtmuseums von Tiahuanaco-Kolonial Museum, Indio Markt, Fahrt durch das Mond-Tal

La Paz – Landleben – Stadtleben, 1 Tag

Täglich

Ideale Tour, um Ihnen Unterschied zwischen Stadt und Land näher zu bringen
Stadtrundfahrt, Mittagessen, Besuch eines Indio-Marktes

Ruinen von Tiahuanaco ½ Tag

Täglich

Besuch der Ruinen von Tiahuanaco

Chacaltaya, ½ Tag

Täglich

Fahrt zur höchst gelegenen Skipiste der Welt, mit einmaliger Aussicht.



Altiplano-Idylle

Peru klassisch

Reiseprogramm:

Tag 1, Mittwoch: Zürich – Lima

Ankunft in Lima und Transfer zum Hotel.

Tag 2, Donnerstag: Lima – Arequipa

Am Vormittag beginnt die Stadtrundfahrt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Limas: Der «Plaza de Armas», dem Erzbischofspalast, dem Rathaus und der Kathedrale. Transfer nach San Isidro, wo Sie die «Huaca Huallamarca» Plattform-Pyramide sehen werden. Weiterfahrt nach Miraflores, direkt am Pazifik. Flug nach Arequipa und Transfer zum Hotel.

Tag 3, Freitag: Arequipa

Am Vormittag, Besichtigung der »Weissen Kolonialstadt« Perus; Besuch der Barock-Kathedrale «Compañía de Jesus». Weiterfahrt zum Stadtteil Yanahuara, wo Sie den Blick auf die Stadt und den Vulkan El Misti geniessen werden. Die Rundfahrt endet beim Santa Catalina Kloster, welches im Jahre 1579 erbaut wurde und als Wunderwerk der kolonialen Architektur bezeichnet wird. Nachmittag zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 4, Samstag: Arequipa – Cuzco

Flug nach Cuzco und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag, Besichtigung dieser grossartigen Stadt, in der Kolonialarchitektur und Inkaarchitektur zu einer einmaligen Einheit verschmelzen. Besuch der Ruinen von Tambomachay, Kenko, Puca-Pucara und Sacsayhuaman.

Tag 5, Sonntag: Cuzco – Pisac – Ollantaytambo – Cuzco

Vormittags Fahrt durch das abwechslungsreiche Urubamba Tal, dem «Heiligen Tal der Inkas» nach Pisac. Besuch des bunten Marktes von Pisac, wo sich die Indios aus der Umgebung treffen und ihre handgefertigten Waren verkaufen. Weiterfahrt nach Ollantaytambo, eine mächtige Inkafestung.

Tag 6, Montag: Cuzco – Ollantaytambo – Machu Picchu – Cuzco

Transfer zum Bahnhof für die Zugfahrt zum Machu Picchu, der «Verlorenen Stadt der Inkas». Busfahrt zu den Ruinen und geführte Besichtigung der Zitadelle. Rückfahrt nach Cuzco.

Tag 7, Dienstag: Cuzco – Puno

Busfahrt durch malerische Landschaften nach Puno (ca. 10h).

Tag 8, Mittwoch: Puno – Uros Inseln und Sillustani – Puno

Eine Bootsfahrt auf dem Titicacasee, dem höchstgelegenen, schiffbaren See der Welt, bringt sie zu den Inseln der Uros. Diese Inseln bestehen aus Schichten von Totoro Röhricht, daher sind sie auch als «schwimmende Inseln» bekannt. Noch heute leben die Indianer so, wie sie es seit Generationen getan haben. Nachmittag, Ausflug nach Sillustani, wo kreisförmige Steintürme als Grabstätten für Adlige in der Vor-Inkazeit genutzt wurden. Sie



Lama – unentbehrlicher Begleiter des Menschen

stehen am Ufer eines kleinen Sees, ca. 4000 Meter über dem Meeresspiegel.

Tag 9, Donnerstag: Puno – Lima – Zürich

Flug nach Lima. Besuch des Larco Herrera Museums: Diese Privatsammlung von über 45.000 Einzelstücken, hauptsächlich Tonarbeiten, wurde von dem peruanischen Archäologen Rafael Larco Hoyle ausgegraben und gesammelt. Das Museum ist bekannt für seine erotischen Töpferarbeiten. Abends Rückflug nach Europa.

Tag 10, Freitag: Ankunft in Zürich

Verlängerung Titicacasee

(ab 2 Personen)

Tag 9, Freitag: Puno – Copacabana – Mond Insel – Sonnen Insel

Fahrt bis zur bolivianischen Grenze und Weiterfahrt nach Copacabana. Besuch vom «Mirador-Aussichtspunkt» und der lokalen Kirche. Fahrt mit dem Tragflächenboot zur Mond-Insel. Besuch des Sonnenjungfrauen Tempels, «Inak Uyu». Weiterfahrt zur Sonnen-Insel und Besuch des «Pilco-caina» Sonnentempels. Reiten auf einem Lama. Nachmittag: Zur freien Verfügung.

Tag 10, Samstag: Sonnen Insel – Puno

Besuch der Inka Treppe und des heiligen Brunnens. Der Glaube sagt, dass dieses heilige Wasser unendliche Jugend und Fröhlichkeit erzeugt. Besuch des kleinen Indio Marktes. Rückfahrt mit dem Tragflächenboot nach Copacabana. Besuch des Schreins und des lokalen Marktes. Rückfahrt nach Puno.

Tag 11, Sonntag: Puno – Lima – Zürich

Gleiches Programm wie bei Tag 9 und 10.



Bei den Uros auf dem Titicacasee

Kultur und Badeferien in Kolumbien

Eine Pauschalreise, die Ihnen Bogotá und die herrlichen Strände von Cartagena zeigt.



Hotel La Opera, Bogotá

Stilvolles, historisches Gebäude im Herzen der Stadt.

Einrichtung: Bar/Café, Restaurant.

Zimmer: Die 29 Zimmer sind stilvoll eingerichtet mit Bad/Dusche, Sat-TV, Radio, Safe, Telefon.

Lage: zentral, direkt im Herzen von «La Candelaria», dem historischen Zentrum mit den vielen Kirchen, Denkmälern und in unmittelbarer Nähe des Gold Museums, dem kolonialen Kunstmuseum und des «Teatro Colon».



Hotel Las Américas

Ein sehr gutes Hotel für verwöhnte Gäste, die Luxus suchen.

Einrichtung: Reception, Bar, Café, kleines Schwimmbad, Business Center

Zimmer: 250 Zimmer, alle mit Bad/ Du, WC, Klimaanlage, Meersicht/Gartensicht, TV, Hängematte auf dem Balkon.

Sport: Fitnessraum, türkisches Bad, Spa-Center, Sauna, Fahrradverleih, Tennisplätze, Minigolf

Lage: Direkt am Strand in der Nähe von Crespo, etwas ausserhalb der Altstadt von Cartagena.

1. Reiseprogramm

1. Tag, Fr: Schweiz - Kolumbien

Vormittag Flug mit einer Linienmaschine der Iberia via Madrid nach Bogotá. Nachmittag Ankunft in Bogotá. Transfer zum Hotel.

2. Tag, Sa: Bogotá

Besichtigung der kolumbianischen Hauptstadt mit Besuch der «Placa de Bolívar», der umliegenden Regierungsgebäuden, der Altstadt «La Candelaria», der Kirche «San Francisco», des Goldmuseums «Museo de Oro», sowie des Nationalmuseums. Eine Seilbahn bringt uns auf den Berg «Monserate».

3. Tag, So: Bogotá

Ganzer Tag frei. Fakultativer Ausflug nach Zipaquirá bzw. Nemocon, wo sich Gelegenheit zur Besichtigung der Salzkathedrale bietet. Mittagessen. Nachmittags Rückfahrt nach Bogotá.

4. Tag, Mo: Bogotá – Cartagena

Transfer zum Flughafen. Vormittag Flug nach Cartagena. Transfer zum Hotel.

5. Tag, Di: Cartagena

Ganzer Tag frei.

6. Tag, Mi: Cartagena

Vormittag Besichtigung von Cartagena, eine der eindrucksvollsten Städte Südamerikas. Das



karibische Flair und die koloniale, von meterdicken Stadtmauern umgebene Altstadt, wird Sie begeistern. Die Fahrt geht durch die modernen Stadtteile «El Laguito» und «Boca Grande» bis in die Altstadt mit den wichtigsten historischen Gebäuden. Anschliessend Besichtigung der Burg «San Felipe» und des Klosters «La Popa». Nachmittag frei.

7. Tag, Do: Cartagena

Ganzer Tag frei. Geniessen Sie den herrlichen Karibikstrand.

8. Tag, Fr: Cartagena

Ganzer Tag frei.

9. Tag, Sa: Cartagena-Bogotá-Madrid

Vormittag frei. Transfer zum Flughafen. Nachmittag Flug mit Linienmaschine der Iberia via Bogotá und Madrid nach Zürich.

10. Tag, So: Madrid-Zürich

Vormittag Ankunft in Madrid. Nachmittag Flug Madrid-Zürich.



«San Nicolás de Tolentino», Barranquilla

Ausflüge ab Cartagena

Stadtrundgang durch das 16. Jahrhundert, ½ Tag

Täglich 09.00 – 12.00 oder 14.00 – 17.00 Uhr

Ausführlicher Rundgang durch die Altstadt von Cartagena mit Besichtigung der sehenswerten kolonialen Schätze.

Islas del Rosario 1 Tag

Täglich 09.00 – 18.00

Vormittag Fahrt mit einem Schnellboot vom Hafen «Muelle de los Pegasus» durch die Bucht von Cartagena vorbei an Bocachica und Costa Norte Isla Baru in Richtung «Islas del Rosario». Erster Stopp an den Stränden von Cholon, um in glasklarem Wasser ein Bad zu nehmen. Weiterfahrt zur Isla del Pirata. Nach einem typischen Mittagessen Fahrt zur Insel San Martin und Besuch des natürlichen Unterwasserzoos mit einer Delphin- und Haifisch-Show. Im Anschluss geht die Fahrt wieder zurück zur Isla del Pirata, wo erneut Zeit zum Erholen, Baden und Schnorcheln im Meer bleibt.

Rumba en Chiva, ½ Tag

Täglich 09.00 – 12.00 oder 14.00 – 17.00

Fahrt mit einer Chiva, einem typischen Bus, durch Cartagena mit offener Bar, tropischen Früchten und Live-Musik auf dem Bus.

Boquilla und Punta Icos 1 Tag

Täglich 09.00 – 15.00

Vormittag Fahrt mit einer Chiva nach La Boquilla, einem kleinen Fischerdorf ca. 7 km von Cartagena entfernt mit schönen Stränden. Weiterfahrt mit einem Kanu durch die exotischen Mangrovenwälder der Region. Während des Ausfluges werden ein Willkommensgetränk, tropische Früchte und ein typisches Mittagessen serviert.

Portanaito/Baru, 1 Tag

Täglich 09.00 – 17.00

Vormittag Fahrt mit einer kleinen Yacht zur Insel Baru, die im Süden der Bucht von Cartagena liegt. Weisse Strände, zwischen warmem, glasklarem Wasser laden zum Baden, Schnorcheln und Wassersport ein. Im Preis eingeschlossen sind ein BBQ, Früchte, Fruchtsäfte und das Wassersportprogramm wie Windsurfen und Sonnenfischen, Kanufahren, Schnorcheln und eine Einführung zum Tauchen.



Sandstrand der Insel Baru

Vulkan Totumo 1 Tag

Täglich 09.00 – 15.00

Vormittags Fahrt von Cartagena bis zum ca. 1 Stunde entfernten Vulkan Totumo. Im Ausflug eingeschlossen sind der Eintritt zum Vulkan, Schlammbad, Erfrischungsgetränke, Früchte und ein typisches Mittagessen.

Segelkreuzfahrt in der Bucht von Cartagena, ½ Tag

Täglich Kreuzfahrt auf einem Segelschiff in der Bucht von Cartagena mit nationale Getränken und Snacks. Dauer ca. 2 Stunden.

Santa Marta/Parque Tayrona 1 Tag

Täglich 07.00 – 19.00

Frühmorgens Fahrt entlang der Karibikküste über Barranquilla bis nach Santa Marta, das nach ca. 3.5 Stunden erreicht wird. Nach der Ankunft in Santa Marta Besichtigung der «Quinta de San Pedro Alejandrino», dem Sterbehaus Simon Bolivars. Weiterfahrt zum Parque Tayrona. Aufenthalt am Strand von Canaveral und/oder Arrecife.



Schlammbad beim Vulkan Totumo

Venezuela

Ein Abenteuer- und Pionierland. Seit seiner Entdeckung im 15. Jahrhundert gilt es als Eingangstor für Südamerika. Von 5000m hohen Ausläufern der Anden über das Guyana-Hochland mit den steil aufragenden Tafelbergen und dem höchsten Wasserfall der Welt zu den unberührten Savannen und Dschungelgebieten des Orinoco-Beckens, erstrecken sich eindruckliche und faszinierende Landschaften. An den Küsten finden Sie traumhafte Karibik-Sandstrände.

Caracas



Eurobuilding Hotel & Suites ****

Ein gutes Erstklasshotel mit allen Annehmlichkeiten.

Einrichtung: 4 Restaurants, Lobby-Bar, Business-Center (24h), Fitnessraum, 2 Schwimmbäder (beheizt), Bankomat, Tennisplatz.

Zimmer: 619 luxuriöse und komfortabel eingerichtete Zimmer mit Klimaanlage, Zimmersafe, Minibar, WLAN u. LAN, Fernseher, Bad mit Dusche, WC

Lage: Im Geschäftsviertel, dem Altamira Square.



InterContinental Tamanaco Caracas *****

Erstklasshotel für gehobene Ansprüche

Einrichtung: 3 Restaurants, 2 Schwimmbäder, 3 Tennisplätze mit Flutlicht.

Zimmer: 523 hell und modern eingerichtete Zimmer mit TV etc.

Lage: Im modernen Stadtteil Las Mercedes und in der Nähe der Seilbahnstation des Berges Avila gelegen.

Isla Margarita



Hesperia Isla Margarita **** (all-in)

Eine Oase der Entspannung an einem traumhaften Sandstrand

Einrichtung: 4 Restaurants mit regionaler sowie internationaler Küche, Poolbar, Bar/Lounge, Aussenpool, Kinderbecken, Spa, Fitnessraum, Golfplatz, Tennisplätze, Business-Center, Sandstrand.

Zimmer: 312 Zimmer mit Klimaanlage, Minibar, Zimmersafe, Direktwahltelefon, LCD-Fernseher, Bad mit Badewanne/Dusche, Haartrockner, Whirlpool.

Lage: Das Hotel befindet sich in Pedro Gonzales, nur 35 Minuten entfernt vom Flughafen Isla Margarita.



Hesperia Playa El Agua ***+ (all-in)

Ein Strandhotel

Einrichtung: 3 Restaurants, 5 Bars, 8 Pools 1 Bocciafeld, 3 Tennisplätze.

Zimmer: Die **Superior Zimmer** im 3-stöckigen Gebäude sind in warmen Erdtönen gehalten, Bad/Dusche, WC. Die **Premium Plus Zimmer** und die **Junior Suite** befinden sich im Eden-Clubbereich und bieten einen privaten Zugang zum Strand und ein privates Schwimmbad.

Lage: Nur durch eine Strasse vom schönen Strand El Agua getrennt, ca. 25 km von Porlamar gelegen.

Los Roques

Los Roques ist eine Inselgruppe, die zum Nationalpark erklärt wurde und liegt ca. 168 km nördlich der Küste Venezuelas im Karibischen Meer. Nur die grösste von Ihnen, Gran Roque ist bewohnt. Dort befindet sich auch die Landebahn. Der Archipel bietet wunderschöne Strände, Lagunen und kristallklares Wasser, das in allen möglichen Arten von Blau und Türkis schimmert. Taucher und Schnorchler werden von der bunten Unterwasserwelt und den exzellenten Tauchkonditionen inmitten der prächtigen Korallenriffe begeistert sein. Bevor die Schönheit des Archipels für den Tourismus entdeckt wurde, haben dort nur Fischer gewohnt. Die alten Fischerhäuser wurden nach und nach in kleine Posadas/Lodges umgewandelt. Die meisten Posadas haben zwischen 4 und 8 Gästezimmer und alle Orte sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Privatfahrzeuge gibt es keine.

Venezuela hautnah 8-Tage-Rundreise

1. Tag: Ankunft in Caracas

Ankunft in Caracas. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Caracas – Caripe

Vormittag Flug nach Caripe, dem «Garten des Ostens». Nebst vielen Kaffeeplantagen und Obsthainen befindet sich hier die Höhlen der Fettschwalm (Cueva del Guacharo) mit einzigartigen Tropfsteinformationen.

3. Tag: Caripe – Boca de Urao – Dschungelcamp (Orinoco Delta)

Vormittag Fahrt nach Boca de Urao, einem kleinen Flusshafen am Orinoco, dem viertgrössten Fluss des Kontinents, der sich in zahlreichen Kanälen und Flüssen langsam dem Meer entgegen fliesst. Fahrt mit einem typischen Schiff zum «Dschungelcamp». Mit etwas Glück sehen Sie heute Papageien, Tukane, Flussdelfine und Affen.

4. Tag: Dschungelcamp (Orinoco Delta – Boca de Urao – El Callao

Vormittag Rückfahrt nach Boca De Urao und weiter auf der Nationalstrasse «Ruta 10» quer durch das Goldgräberland der Savanne und den Regenwald bis nach El Callao.

5. Tag: El Callao – Gran Sabana

Eine vielfältige Vegetation, die Jungfrauen-Felsen (1300 m) sowie die erhabenen Tafelberge sind heute Ziel des Tages. Höhepunkt wird bestimmt der Besuch des «Chinak Meru» sein, ein imposanter Wasserfall, der ca. 100 m über Farnen, Moose, Lianen und schwarze Felsen in die Tiefe stürzt.

Posada Tropicana Los Roques



Kategorie «Basic» und «Standard»

Eine kleine Posada mit dem nötigsten Service für Gäste, die günstige Übernachtungsmöglichkeiten suchen.

Einrichtung: Kleines Wohnhaus mit einigen Gästezimmern

Zimmer: einfach und sehr rudimentär eingerichtete Zimmer, Dusche, WC

Kategorie «Superior»

Dies sind Posadas mit gut und komfortabel eingerichteten Zimmern, alle mit Dusche, WC und Klimaanlage oder Deckenventilator.

Einrichtung: Kleines Wohnhaus mit einigen Gästezimmern

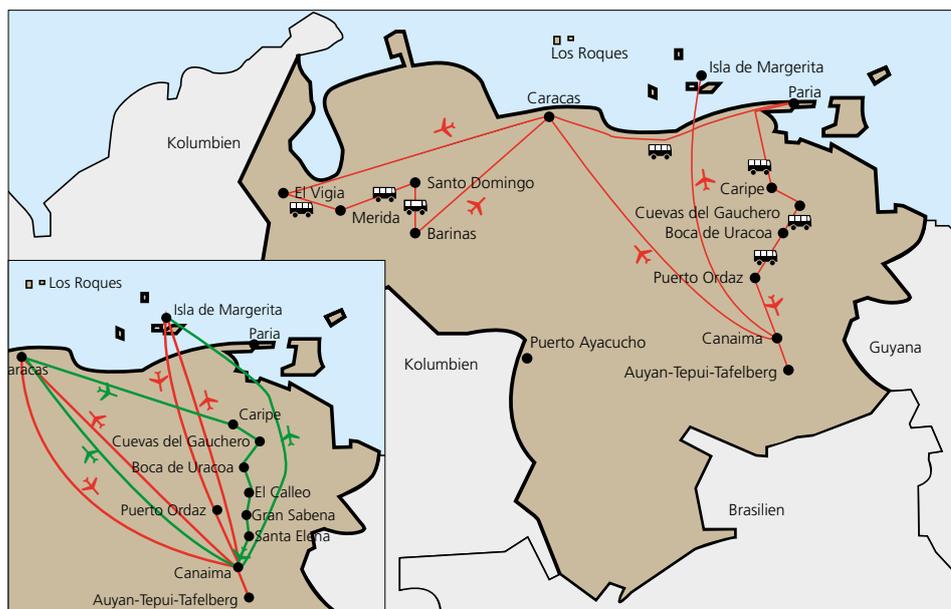
Zimmer: komfortabel eingerichtete Zimmer, Dusche, WC

Kategorie «Deluxe»:

Charmante Posadas mit luxuriöser Atmosphäre.

Einrichtungen: meistens sind dies wundervoll dekorierte Häuschen mit Dachterrasse. Hervorragende Küche.

Zimmer: Stilvoll eingerichtete Zimmer mit Dusche, WC, Klimaanlage.



6. Tag: Gran Sabana – Santa Elena

Die «Gran Sabana» mit den einzigartigen und faszinierenden Landschaftsbildern und dem «Quebrada des Jaspe», ein etwas 400 m langes Flussbett aus reinem Jaspis.

7. Tag: Santa Elena – Arekuna (Canaima NP)

Vormittag Flug über den schier endlos scheinenden Urwald nach Canaima. Die Orte und Camps in dieser Gegend sind nur mit Einbaum oder Schiff erreichbar. Ausflüge führen in die Savanne, in den Urwald und zu Stromschnellen und Wasserfällen. Die Lagune wird von unzähligen, über Terrassen und Stufen sprudelnde Wasserfälle gespeist. Auf gut begehren Wegen Wanderung zu einem der Wasserfälle «Salto Sapo» oder «Salto Hacha»

8. Tag: Arekuna (Canaima NP) – Isla Margarita oder Caracas

Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittag Flug nach Porlamar (Isla Margarita) oder nach Caracas. Sofern es die Wetterverhältnisse zulassen Ueberflug des «Salto Angel», oder «Angel Fall», dem mit fast 1000 m freien Fall höchste Wasserfall der Welt – ein unvergesslicher Anblick. Aenderungen vorbehalten.

Kontrastreiches Venezuela 13-Tage-Rundreise

1. Tag: Ankunft in Caracas

Ankunft in Caracas. Organisierter Transfer zum Hotel.

2. Tag: Caracas – Merida

Vormittag Flug nach El Vigía. Fahrt zur Universitätsstadt Merida, auf ca. 1600 m Höhe. Rundfahrt durch diese angenehme Stadt am Fusse des Pico Espejo.

3. Tag: Merida – Santo Domingo

Fahrt auf der «Transandina» durch die venezolanischen Hochanden zum Sierra Nevada Nationalpark. Unterwegs Besuch der natursteinernen Kapelle von Juan Felix Sánchez. Kurze Wanderung zur Gletscherlagune Mucubají und weiter bis zur «Laguna Victoria».

4. Tag: Santo Domingo – Hato Cedral

Fahrt mit dem Bus von Los Frailes zum Hato El Cedral in den Llanos. Diese Strassen gehören zu den landschaftlich reizvollsten des Landes, führt sie doch durch kleine Dörfer und durch verschiedene Vegetationsstufen wie Páramo, weitläufige Flachgebiete und den Llanos. Diese Region ist voller extremer Gegensätze. Trockenheit und grosse Überschwemmungen zur Regenzeit wechseln sich ab und bieten Lebensraum für mehr als 320 verschiedene Vogelarten und 50 verschiedene Arten von Säugetieren.

5. Tag: Hato Cedral

Die Llanos bedecken etwas Drittel der Landfläche Venezuelas und die Hatos (Viehzuchtfarmen) sind alle riesig. Die Landschaft erlaubt, wilde Tiere hautnah zu beobachten wie z.B. Kaimane, Schildkröten, Ibise, Rosa-Löffler, Jaribu-Störche, Aras und Papageien, Adler, den kleinen Ameisenbär, Schlangen etc.

6. Tag: Hato Cedral – Barinas – Caracas

Vormittag Flug nach Caracas. Nachmittag Stadtrundfahrt.

7. Tag: Caracal – Playa de Uva

Vormittag Fahrt über Land und vorbei an typischen Dörfern Richtung Osten bis zur Halbinsel Paria. Nachmittag Gelegenheit, das Karibische Meer am herrlichen Sandstrand zu genießen.

8. Tag: Playa de Uva – Hacienda Vuelta Larga – Caripe

Vormittag Fahrt zur Hacienda «Vuelta Larga», wo seit mehr als zwanzig Jahr ein Wiederaufforstungsprojekt besucht werden kann. Nachmittag Flug nach Caripe, dem «Garten des Ostens». Nebst vielen Kaffeepflanzungen und Obsthainen befindet sich hier die Höhlen der Fettschwalm (Cueva del Guacharo) mit einzigartigen Tropfsteinformationen.

9. Tag: Caripe – Boca de Uracoa – Dschungelcamp (Orinoco Delta)

Vormittag Besuch der Tropfsteinhöhlen. Weiterfahrt mit dem Bus zu einem kleinen Flusshafen am Orinoco, dem viertgrössten Fluss des Kontinents, der sich in zahlreichen Kanälen und Flüssen langsam dem Meer entgegen fliesst. Fahrt mit einem

typischen Schiff zum «Dschungelcamp». Mit etwas Glück sehen Sie heute Papageien, Tukane, Flussdelfine und Affen.

10. Tag: Dschungelcamp (Orinoco Delta)

Ganzer Tag Ausflüge im Orinoco-Delta, einem riesigen Naturparadies.

11. Tag: Dschungelcamp – Puerto Ordaz – Canaima

Vormittag Transfer zum Flughafen von Puerto Ordaz und Flug nach Canaima. Transfer zum Camp. Mittagessen. Nachmittag Ausflug im «Einbaum» auf der Lagune, die von unzähligen, über Terrassen und Stufensprudelnde Wasserfälle gespeist wird. Kleine Wanderung zu den Wasserfällen «Salto Sapo» oder «Salto Hacha».

12. Tag: Canaima

Ausflug mit Einbaum bis zur Orchideeninsel am Fusse des majestätischen Auyan-Tepui-Tafelberges sowie kurze Wanderung bis zu einem idealen Aussichtspunkt, um das beeindruckende Naturschauspiel des höchsten Wasserfalles der Welt, des «Salto Angel», aus nächster Nähe betrachten zu können.

13. Tag: Canaima – Porlamar / Caracas

Vormittag Rückfahrt nach Canaima. Nachmittag Flug nach Porlamar (Isla Margarita) oder nach Caracas.

«Angel-Falls»

3-Tage-Expedition

ab Porlamar oder Caracas

1. Tag, Mittwoch: Porlamar – Canaima

Vormittag Flug nach Canaima. Transfer zum Camp. Mittagessen. Nachmittag Ausflug iauf der Lagune, die von unzähligen, über Terrassen und Stufensprudelnde Wasserfälle gespeist wird. Kleine Wanderung zu den Wasserfällen «Salto Sapo» oder «Salto Hacha».



Angel-Falls, Canaima

2. Tag, Donnerstag: Canaima

Ausflug mit Einbaum bis zur Orchideeninsel am Fusse des majestätischen Auyan-Tepui-Tafelberges sowie kurze Wanderung bis zu einem idealen Aussichtspunkt, um das beeindruckende Naturschauspiel des höchsten Wasserfalles der Welt, des «Salto Angel», aus nächster Nähe betrachten zu können.

3. Tag, Freitag: Canaima – Porlamar

Vormittag Rückfahrt nach Canaima. Nachmittag Flug nach Porlamar (Isla Margarita) oder Caracas.

Ecuador

Entdecken Sie eines der vielfältigsten Länder der Welt. Die verschiedenen Regionen, sechsmal so gross wie die Schweiz, setzen sich zusammen aus feuchtem Tiefland, kargen Hochebenen, undurchdringlichen Urwäldern, Halbwüsten, weiten Flusstälern und schneebedeckten Sechstausendern. So vielfältig wie die Landschaft ist auch die Tier- und Pflanzenwelt. Nicht zu vergessen die zahlreichen architektonischen Bauten und die malerischen Indiodörfer.

Quito



Hotel Quito ****

Einrichtung: Erstklassenhotel mit drei Restaurants, Sauna, Schwimmbad und Casino.

Zimmer: 115 Zimmer, alle mit Bad/WC, Telefon, TV.

Lage: Das Hotel geniesst eine fantastische Lage auf der Spitze des Hügels in Quito, im besten Wohnbezirk, mit Blick auf die Stadt, die Täler und die schneebedeckten Vulkane. Das Hotel liegt 5 Minuten von der Innenstadt von Quito und dem Geschäftsbezirk und 10 Minuten vom Flughafen entfernt.



Hotel Ambassador ***

Einrichtung: Gutes Mittelklassehotel mit Restaurant und Bar.

Zimmer: 60 grosse Zimmer, alle mit Bad/WC, Telefon, TV.

Lage: Sehr zentral



Hotel Los Alpes ***

Einrichtung: Kleines gemütliches Hotel mit gutem Restaurant.

Zimmer: 24 Zimmer, alle mit Bad/WC und Telefon.

Lage: Ruhig im Botschaftsviertel von Quito.

Guayaquil



Gran Hotel ****

Einrichtung: Erstklassenhotel mit vier Restaurants, Schwimmbad, Squash und Sauna.

Zimmer: 182 komfortabel eingerichtete Zimmer mit Bad/WC, Telefon und TV.

Lage: Im Zentrum von Guayaquil, neben der Kathedrale.

Ausflüge ab Quito

Stadtrundfahrt, ½ Tag

(ca. 3 Std.), täglich, privat

Auf dieser Privat-Tour durch Amerikas besterhaltene Kolonialstadt und Welterbe der UNESCO entdecken Sie wunderschöne Beispiele der Kolonialarchitektur. Sie sehen u.a. die Kathedrale, das Kloster San Francisco, den Präsidentenpalast und den Unabhängigkeitsplatz im Herzen der Stadt.

Stadtrundfahrt inkl. «Mitte der Welt-Denkmal», ½ Tag

(ca. 4 ½ Std.), täglich

In Quitos Museen, Klöstern, geschnitzten Steinfassaden und goldenen Altaren wird die

Vergangenheit lebendig. Sie gehen auf Streifzug durch das koloniale Zentrum mit dem Präsidentenpalast, der Kathedrale und dem Kloster San Francisco. Anschliessend Fahrt zur Mitte der Welt, der Äquatorlinie, ca. 25 km nördlich von Quito, mit Besuch des Ethnografischen Museums.

Ganztages-Ausflug per Zug in den Cotopaxi Nationalpark,

ab/bis Quito, privat inkl. Mittagessen

Malerische Zugfahrt entlang der Vulkanstrasse vorbei an immergrünen Landschaften, über Brücken, durch Täler und typische Dörfer mit mehreren Stopps. Die letzte Etappe führt per Bus in den wunderschönen Cotopaxi Nationalpark, wo Sie eine Wanderung unternehmen.



Ausflüge und Rundfahrten ab Quito

Unvergessliche Eisenbahnfahrt durch die Anden 3-Tage-Rundreise

Täglich

Tag 1: Quito oder Guayaquil – Riobamba

Der «tren mixto», Güter- und Passagierzug verlässt Durán bei Guayaquil auf Meereshöhe täglich um 6.00 Uhr. Am Nachmittag trifft er in Alausi, auf 2850 m Höhe, ein. Der Zug ist ein fahrender Markt, welcher seine Güter im Laufe der Reise durch die vielen Dörfer verkauft. Nachmittags Fahrt nach Riobamba und Übernachtung.

Tag 2: Riobamba – Bucay – Alausi – Riobamba

Autofahrt von Riobamba aus, über die Westabhänge der Anden, hinunter nach Bucay. Besuch der Lokomotiv-Werkstätten in Bucay. Anschliessend mehrstündige Eisenbahnfahrt in die Anden bis nach Alausi. Mittagessen unterwegs. Nach Ankunft in Alausi Autofahrt in die Region von Riobamba und Übernachtung im Hotel.

Tag 3: Riobamba – Quito

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Quito oder Weiterreise gemäss individuellem Programm.



Tren mixto

Cuenca und Ingapirca

2 Tage

Täglich

Cuenca, in der südlichen Provinz Azuay, war schon zu Inkazeiten eine wichtige Stadt des Inkanordreichs. Die alte Inkafestung Ingapirca liegt ungefähr eine Fahrstunde nördlich. Cuenca hat seine Kolonialarchitektur weitgehend bewahrt und gehört daher zu den schönsten Städten des Landes.



Cuenca

Tag 1: Quito – Cuenca

Transfer vom Hotel zum Flughafen. Flug über die verschneiten Gipfel des Cotopaxi und Chimborazo. Nach der Landung in Cuenca, Stadtrundfahrt mit Besuch der Kathedrale und dem Museum für koloniale Kunst. Mittagessen auf einem wunderschönen Landgut. Am Nachmittag Besichtigung der beiden Handwerkerdörfer Chordeleg und Gualaceo. Übernachtung auf dem Landgut Uzhupud.

Tag 2: Cuenca – Quito

Am Vormittag Besuch der Inkafestung Ingapirca mit Museum. Nach dem Mittagessen Fahrt durch das Gebiet der Canaris-Indianer über Tambo nach Cuenca. Abends Rückflug nach Quito und Transfer ins Hotel.



Ingapirca

Otavaló

1 Tag

ab/bis Quito inkl. Kochstunde

Fahrt entlang der Panamericana zu einem der berühmtesten lokalen Märkte, nach Otavaló. Geniessen Sie die Gerüche und Farben sowie das bunte Markttreiben. Anschliessend bereiten Sie Ihr Mittagessen in einer Hacienda unter fachkundiger Anleitung selbst zu. Auf der Rückfahrt nach Quito Stoppen an einer Rosenplantage.

Vom Hochland in die Subtropen

3-Tage-Rundreise

Täglich

Der Chimborazo ist mit seinen 6310 m der höchste Berg Ecuadors. Auf dieser Reise führt Sie die Strasse durch eine Wüste aus Lava-Asche bis auf 5000 m Höhenlage und dann geht die Route hinunter in die Subtropen, zum Eingang des Amazonas-Beckens. Somit durchfahren Sie innerhalb weniger Stunden fast alle Vegetations- und Klimazonen dieser Erde.

Tag 1: Quito – Riobamba

Sie verlassen Quito auf der «Panamericana»-Strasse in Richtung Süden, durchfahren die Provinz Cotopaxi bis nach der Stadt Ambato. Von dort steigt die Route langsam, bis an den Fluss des Chimborazo. Unterwegs besuchen Sie die indianische Siedlung Pilahuin. Mit dem Auto Fahrt bis direkt vor die Schutzhütte am Hang des Chimborazo. Nach dem Mittagessen geht der Weg hinunter durch das Tal San Juan. In der Nähe der «Laguna del Colta», Besuch der ersten Kirche in Ecuador, erbaut im Jahre 1534, in Santiago de Quito. Übernachtung etwas ausserhalb der Stadt Riobamba in einem ländlichen Hotel.

Tag 2: Riobamba – Baños

Vormittag Besuch des Klosters «Convento de la Immaculada Concepción» in Riobamba. Weiterfahrt nach Baños, einem kleinen Wallfahrtsstädtchen am Tor zum Amazonasbecken, das umgeben ist von vielen Wasserfällen. Der Ort geniesst auch als Heilbad einen guten Ruf. Übernachtung im Hotel Baños.

Tag 3: Baños – Quito

Fahrt einige Kilometer weit in die Schlucht des Rio Pastaza, bis zu einem der schönsten Wasserfällen der Gegend, dem Brautschleierfall.



Ausflug in den Cotopaxi Nationalpark, privat

2 Tage

Tag 1: Auf den Spuren Alexander von Humbolts entlang der Vulkanstrasse, umgeben von schneebedeckten Kuppen, führt Sie der Weg zum mächtigen Vulkan Cotopaxi. Mit 5897 m. ü. M. eine imposante Erscheinung. Im Informationscenter erfahren Sie viel über Flora und Fauna der Anden bevor es zu den Limpiopungo-Lagunen geht. Kurze Wanderung und Fahrt zur Hacienda La Cienega, wo Sie übernachten.

Tag 2: Heute besuchen Sie einen typischen lokalen Markt oder den kleinen Ort La Victoria, der für seine Töpferarbeiten berühmt ist (je nach Wochentag). Auch bleibt Zeit, die wunderschöne Umgebung der Hacienda auf eigene Faust zu erkunden, bevor es am Nachmittag zurück nach Quito geht.



Anaconda Lodge

Urwaldreise zur Anaconda-Insel

5-Tage-Rundreise

Täglich

Diese Reise erlaubt Ihnen, ohne allzugrosse Anstrengung, einen guten Einblick in die Welt des tropischen Regenwaldes zu erhalten. Sie übernachten dreimal in einer Insel-Lodge auf dem Rio Napo, wo viele Affen und andere Tiere leben. Auf kleineren Exkursionen zu Fuss und mit dem Kanu werden Sie mit der Pflanzenwelt und dem täglichen Leben der Einheimischen dieser Gegend bekannt.

Tag 1: Quito – Baños

Fahrt von Quito mit dem Auto in das am Eingang des Amazonasbeckens liegende Baños. Übernachtung in gepflegtem, familiärem Hotel.

Tag 2: Baños – Anaconda Insel

Auf schmalen Strassen geht es durch die enge Schlucht des Rio Pastaza und vorbei an vielen Wasserfällen ins Amazonastiefland. Die letzte Etappe dieses Tages, mit dem Kanu, zur Anaconda-Insel. Übernachtung in einer Lodge, die im Baustil der Urwaldsiedlung konstruiert ist.

Tag 3 und 4: Anaconda Insel

An diesen zwei Tagen kleinere Exkursionen zu Fuss und mit dem Kanu, um die faszinierende Welt des Urwaldes aus nächster Nähe kennenzulernen. Sie werden zusätzlich von einem einheimischen Führer geführt, der Ihnen viele Details aus dem täglichen Leben der dortigen Bewohner vermittelt. Übernachtung in der Anaconda Lodge.

Tag 5: Anaconda Insel – Quito

Rückfahrt mit dem Kanu bis Pto. Misahualli. Danach abwechslungsreiche Autofahrt durch die Ostkordillere über den Pass «La Virgen» durch die verschiedenen Vegetationen zurück nach Quito.



Imbaburo Vulkan



Französisch Guyana

Eine einmalige Gelegenheit dieses unbekanntes Land zu entdecken und mit einem Raketenstart zu verbinden.

11 Tage Astronomie und Entdeckungen

Tag 1, Donnerstag: Basel – Paris – Cayenne

Vormittag: Flug mit AIR FRANCE via Paris nach Cayenne. Nachmittags Ankunft in Cayenne.

Tag 2, Freitag: Cayenne – Régina – Amazonas

Vormittag Fahrt nach Régina und zur «Jungle Lodge de Saut Athanase» oder «Cisame sur l'Approuague». Beobachtung des Himmels von dieser Stelle aus. Nachmittag Ausflug in den Dschungel, um die tropische Natur kennenzulernen.

Tag 3, Samstag: Amazonas – Régina – Cayenne

Von der Jungle Lodge aus geht's in die Natur, der schönste Standort dafür. Nachmittag Rückfahrt mit dem Boot nach Régina und Cayenne.

Tag 4, Sonntag: Cayenne – Kourou

Fahrt nach Mhong de Cacao und Tierpark, Spaziergang durch das Dorf und den Markt, Besichtigung des entomologischen Museums (Insekten). Nachmittag Weiterfahrt nach Kourou.

Tag 5, Montag: Kourou

Besichtigung des guyanischen Weltraumzentrums und der Startbasen (Jupiter-Startbasis von Ariane V). Besichtigung der ESA und des Museums der Raumfahrt.

Tag 6, Dienstag: Kourou – Awala Yalimapo

Fahrt bis nach Awala Yalimapo. Unterwegs kurzer Halt in Küstendörfern. Ausflug nach St. Laurent du Maroni. Von April bis Juli schlüpfen Schildkröten und versuchen, über den Strand ins rettende Meer zu gelangen. Übernachtung in einem Camp.



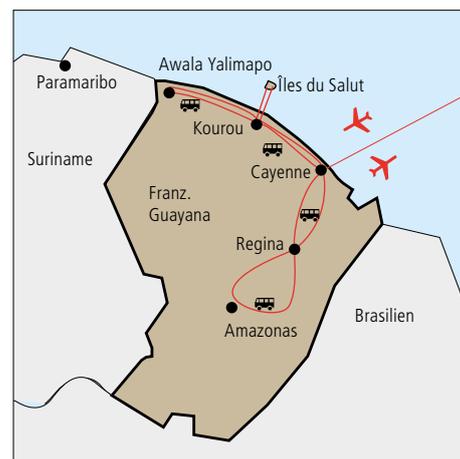
Îles du Salut: Île du Diable

Tag 7, Mittwoch: Awala Yalimapo – St. Laurent – Kourou

Transfer nach St. Laurent. Besuch des Transportlagers und Ausflug mit Picknick, in einem Boot, auf dem Fluss Maroni. Rückfahrt nach St. Laurent am späteren Nachmittag und weiter nach Kourou.

Tag 8, Donnerstag: Kourou – Îles du Salut

Vormittag Ausflug in einem Katamaran zu den Inseln «Îles du Salut». Besuch der Überreste des alten Gefängnisses auf der Insel St. Joseph, die



durch den Film «Papillon» zu einiger Berühmtheit gelangte. Nachmittag Gelegenheit zum Schwimmen und Entspannen.

Tag 9, Freitag: Îles du Salut – Cayenne

Gelegenheit für Beobachtungen des Himmels von den «Îles du Salut» aus. Möglichkeit, den Zugang zu einem Kinetheodolit zu erhalten. Dieses Teleskop wird verwendet, um Raumfahrzeuge zu lokalisieren und zu beobachten. Am späteren Nachmittag geht's zurück nach Kourou und Cayenne.

Tag 10, Samstag: Cayenne – Paris

Besichtigung von Cayenne und des Marktes. Abends Abflug mit AIR FRANCE nach Paris.

Tag 11, Sonntag: Paris – Basel

Nachmittags: Ankunft in Paris. Weiterflug nach Basel. Änderungen vorbehalten.

Uruguay

Endlos flaches Gaucholand, manchmal den Anschein eines Hügels, oder ist es bloss die Erdkrümmung? Riesige Rinderherden, verstreute Haciendas, weite Eukalyptuswälder. Uruguay ist nur sehr dünn besiedelt; vorherrschend ist die Leere, und doch faszinierend und anziehend. Die Bevölkerung ist freundlich, vielfach mit europäischen Wurzeln. Die Küstenstrecke zwischen Montevideo und der brasilianischen Grenze bietet weitläufige Sandstrände und in Punta del Este, Treffpunkt unzähliger Touristen aus Buenos Aires und den südlichen Provinzen Brasiliens, «Highlife», welches keinen Vergleich mit anderen mondänen Orten der Welt zu scheuen braucht.

Ausflüge und Rundfahrten ab Montevideo

Stadtrundfahrt ½ Tag

Plaza de Constitution, Kathedrale, Teatro Solis, Unabhängigkeitsplatz, Hafenmarkt.

Besuch eines Weingutes ½ T.

Ausflug in die Umgebung der Stadt und Besuch eines Weingutes inkl. Degustation.

Piriapolis und Punta del Este

Ganztagesausflug nach Punta del Este mit Besuch des «Casa Pueblo» des Künstlers Carlos Paez Vilaro, sowie des Fischerdorfes Piriapolis.

Uruguay klassisch, 5 Tage

Ab/bis Buenos Aires, täglich

1. Tag: Buenos Aires – Colonia des Sacramento – Rinderfarm

Vormittag Fahrt mit der Fähre nach Colonia del Sacramento. Kurzer Besuch dieses «Unesco-Kleinods». Nachmittag Weiterfahrt zu einer typischen Rinderfarm.

2. Tag: Auf der Rinderfarm

Lernen Sie die Arbeit und das Leben der Gauchos kennen, Gelegenheit mitzuhelfen, sei es am Boden oder zu Pferd. Oder geniessen Sie es einfach, die Erde «vom Rücken der Pferde» zu betrachten.



3. Tag: Rinderfarm – Montevideo

Vormittag Fahrt über endlose Weiten bis zur Hauptstadt des Landes: Montevideo. Nachmittag Stadtrundfahrt mit Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten (Mirador, Mausoleo de José Gervasio Artigas, Teatro Solis, El Cerro, etc.)

4. Tag: Montevideo

Ganztagesausflug nach Punta del Este, der Hauptbadeort von Uruguay, auf einer Landzunge ins Meer gebaut

5. Tag: Montevideo-Buenos Aires

Rückfahrt nach Buenos Aires entweder mit Flug oder mit Bus und Fähre (via Colonia mit direktem Anschluss auf das Tragflügelboot).

Grosse Südamerika-Reise

Ein Traum vieler, diesen Kontinent zu erkunden, sei es alleine und individuell oder in einer kleinen Gruppe – perfekt begleitet von landeskundigen Führern die Ihnen viel Wissen vermitteln und Sie in die Sitten und Gebräuche alter Kulturen einführen.

Ihre Reiseroute:

Lima – Cuzco – Aguas Calientes – Cuzco – Puno – Huatajata – La Paz – Buenos Aires – Iguassu – Rio de Janeiro

Tag 1: Flug nach Peru

Ankunft in Lima und Transfer zum Hotel.

Tag 2: Lima

Am Vormittag lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt Perus mit seiner 2000 Jahre alten Geschichte und seinem kolonialen Erbe kennen. Sie erfahren über die alten Traditionen und das zeitgenössische Leben der Bewohner bei der Tour durch das historische Zentrum Limas. Das Larco Museum, mit seinen Keramik-, Gold- und Silberkunstsammlungen gibt Ihnen eine gute Einführung in das Leben Perus zu präkolumbianischen- und Inka-Zeiten. Bei einem exklusiven Besuch im «Casa Luna» werden Sie mit einheimischen Gebräuchen bekannt gemacht. Nachmittag zur freien Verfügung.



Machu Picchu – erst 1911 entdeckt

Tag 3: Lima – Cuzco

Kurzer Flug über die Kordillere nach Cuzco. Stadtrundfahrt in Cuzco. Der Ausgangspunkt Ihrer Besichtigungen ist der exakte Mittelpunkt des Inka-Reiches, der Plaza de Armas mit der reich verzierten Kathedrale. Zahlreiche Kolonialgebäude und Kirchen sind auf Grundmauern aus der Inkazeit errichtet. In der Altstadt gibt es wunderschöne Kolonialbauten zu bewundern. Von der Festung Sacsayhuaman können Sie den herrlichen Blick auf die Stadt geniessen. Anschliessend Fahrt zu den Inkaanlagen Queqo, Puca Pucara und Tambo Machay, die alle als architektonische Meisterleistungen gelten.

Tag 4: Cuzco – Aguas Calientes

Vormittags zur freien Verfügung. Nachmittags Fahrt nach Ollantaytambo. Ab Ollantaytambo geht es mit der Schmalspurbahn durch die Urubamba Schlucht nach Aguas Calientes.

Tag 5: Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco

Früh am Morgen fahren Sie mit kleinen Bussen zur weltberühmten Ruinenstadt Machu Picchu. Dort sehen Sie den Hauptplatz, die königlichen Quartiere, den Tempel der Drei Fenster die heilige Sonnenuhr und die Grabstätte. Die Fluchtburg der Inka wurde erst 1911 im Dschungel entdeckt. Sie be-



Argentinier auf dem Stadtbummel

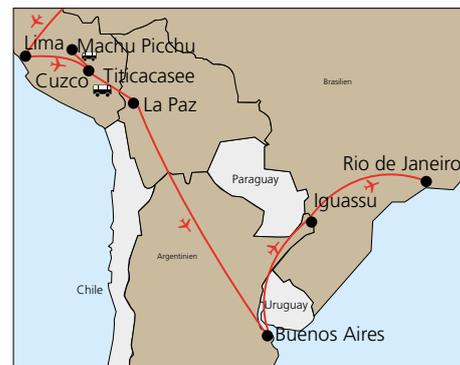
suchen die «Vergessene Stadt» und geniessen den einzigartigen Panoramablick über die Hochgebirglandschaft der Kordillere. Rückfahrt in Pendelbussen nach Aguas Calientes. Nach dem Mittagessen im Restaurant Hanaqpacha fahren Sie mit dem Zug zurück nach Ollantaytambo, von dort bringt Sie ein Bus nach Cuzco, wo sie am Abend ankommen.

Tag 6: Cuzco – Puno

Transfer zum Busbahnhof. Die ganztägige Fahrt mit einem Linienbus führt durch eine faszinierende Naturkulisse nach Puno am Titicacasee. Das peruanische Hochland ist ein Fest für die Sinne: schneebedeckte Berggipfel, malerische Indiosiedlungen, bunte Trachten, Lamas und Alpacas. Auf dem



Die Wasserfälle von Iguassu auf der brasilianischen Seite mit Hotel Das Cataratas



Weg besichtigen Sie archäologische Stätten wie: Andahuayllillas, Raqchi und Pukara. Mittagessen. Ankunft in Puno und Transfer zu Ihrem Hotel.

Tag 7: Puno – Huatajata

Transfer nach Copacabana und Weiterfahrt mit einem Tragflügelboot, welches sie zu den berühmten



Titicacasee

Mond- und Sonneninseln bringt. Mittagessen auf der Sonneninsel. Rückfahrt nach Copacabana. Anschliessend Besuch der «Indianer Jungfrau» Weiterfahrt mit dem Bus nach Huatajata. Besuch des Anden Ökodorfs und des Altiplano Museums. Fakultativ (vor Ort buchbar): Besuch der

schwimmenden Inseln der Uros-Iruitos-Kultur und dem nachhaltigen Tourismusprojekt von Quewaya. Nachtbesuche zu der mystischen Welt der Kallawayas und dem Alajpacha Sternobservatorium, um die Aymara Konstellationen kennenzulernen.

Tag 8: Huatajata – La Paz

Am Vormittag fakultativer Besuch der archäologischen Stätte von Tiwanaku, der Ruinen der Akapana Pyramide, die Kalasasaya und den unterirdischen Tempel von Kontiki, die Aquädukte und das bekannte Sonnentor, in das symmetrische Zeichen



Buenos Aires: Der berühmte Obelisk

geschnitzt sind. Tiwanaku wird auch als die Wiege der amerikanischen Kultur bezeichnet. Fahrt nach La Paz. Am Nachmittag Stadtrundfahrt durch die 1548 gegründete Stadt, die noch zahlreiche, gut erhaltene Bauten aus der Kolonialzeit vorweist. In den engen Gassen der Altstadt findet noch heute der malerische Indiomarkt statt. Fahrt in das nahe gelegene Mondtal mit bizarren Erosionsformen und zahllosen Erdpyramiden.



Im Mondtal



Corcovado und Zuckerhut

Tag 9: La Paz – Buenos Aires

Transfer zum Flughafen und Flug in die argentinische Hauptstadt Buenos Aires. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Abends besteht die Möglichkeit zum Besuch einer Tango-Darbietung mit Abendessen. Die Porteños, wie die Einwohner von Buenos Aires genannt werden, zeigen die verschiedenen Varianten des Tangos sowie das klassische Instrument, das Bandoneon.

Tag 10: Buenos Aires

Am Vormittag Stadtrundfahrt, mit dem Hauptplatz, Plaza de Mayo, dem Regierungspalast, der Casa Rosada, dem Rathaus (Cabildo), sowie der Kathedrale. San Telmo war bis 1888 ein Flusshafen, alte kleine Häuser und das Kopfsteinpflaster verleihen dem Stadtteil ein besonderes Flair. Im Hafenviertel La Boca sehen Sie die berühmten bunt bemalten Blechhäuser. Im mondänen Viertel Recoleta liegt die Grabstätte von »Evita«. Die Avenida 9 de Julio ist mit 140 Metern angeblich die breiteste Prachtstrasse der Welt, hier sehen Sie den berühmten Obelisk sowie das Teatro Colón (Oper). Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Tag 11: Buenos Aires – Iguassu

Transfer zum Flughafen und Flug nach Iguassu. Nach der Ankunft besuchen Sie die argentinische Seite der berühmten Wasserfälle, wo Sie ganz nahe an die Wasserfälle herankommen. Transfer zum Hotel.



Die Wasserfälle von Iguassu

Tag 12: Iguassu – Rio de Janeiro

Die Indianer nannten die gigantischen Fälle des Rio Iguassu »Grosses Wasser«. Die Fälle gehören zu den eindrucksvollsten Natursehenswürdigkeiten Südamerikas. Bei einem geführten Spaziergang auf der brasilianischen Seite geniessen Sie immer wieder atemberaubende Blicke auf die Wasserfälle. Nachmittags Weiterflug nach Rio. Ankunft in Rio und Transfer zu Ihrem Hotel, welches nur ein paar Minuten von den Stränden Ipanema und Copacabana entfernt liegt.

Tag 13: Rio de Janeiro

Die Stadtbesichtigung am Vormittag führt mit der Seilbahn auf den Zuckerhut. Geniessen Sie die atemberaubenden Ausblicke aus einer Höhe von 440 m auf die Strände von Copacabana, Ipanema und Leblon. Ausserdem sehen Sie das Stadtzentrum, die Kathedrale, die Oper und die Avenida Rio Branco. Prickelnd wie ein tropischer Platzregen, sprühend vor sinnlicher Lebensfreude – so ist nur Rio de Janeiro. Nachmittags (fakultativ) Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Corcovado mit seiner weltberühmten Christusstatue.

Tag 14: Rio de Janeiro – Flughafen

Tag zur freien Verfügung bis zu Ihrem Transfer zum Flughafen für ihren Heimflug. Änderungen vorbehalten.



Die berühmte Copacabana



Sudamerica Tours S.A.

Sudamerica Tours S.A.
 Seestrasse 70
 ab 2015:
 Seestrasse 162
 8802 Kilchberg

Tel. 044 715 26 26
 Fax 044 715 31 37
 info@sudamericatours.ch
 www.sudamericatours.ch

